

Dieser Changelog soll Ihnen helfen zu erkennen welche Verbesserungen an der Software der Central Station von Version zu Version durchgeführt wurden. Bitte haben Sie Verständnis, dass kleinere Veränderungen der Hilfedateien oder unbedeutende Änderungen der Bedienoberfläche hier nicht erwähnt werden können. Sprünge in den Versionsnummern deuten auf interne Weiterentwicklungen hin, die nicht ausgeliefert wurden.

Version 2.5.0

Sonstiges und Fehlerbereinigung

Einführung einer Modellzeit

Web-Applikation komplett überarbeitet.

Neuigkeiten

Komplettüberarbeitung der Web Applikation

Die komplette Webapplikation wurde restrukturiert und das Erscheinungsbild wurde verändert. Beim Aufruf der Webapplikation kommt man sofort in die Bedienoberfläche der CS-WebApplikation. Die vorgelagerten Seiten und Funktionen wurden in die Bedienoberfläche integriert.

Behandlung Stellpulte des Central Station Gleisbildes

Im Web App werden die Stellpulte nun korrekt dargestellt.

Darstellung der Ereignisse

Im Web App können die Ereignisse und der Inhalt dargestellt werden. Steuerung der Ereignisse ist ebenso möglich. Damit sind Ereignisse komplett bedienbar.

MobileWebApp

MobileWebApp (CS3-IP/mobilewebapp) hinzugefügt. Diese Oberfläche ist für Smartphones optimiert und gestattet die Verwendung von kleinen mobilen Bediengeräten zur Steuerung einer Modellbahnanlage.

Verbesserungen

Darstellung des Kurzschluss-Zustandes

Tritt in der CS3-Geräteumgebung eine Überlastsituation auf, wird eine entsprechende Meldung mit der Ursache angezeigt und die Stopptaste fängt daraufhin zu blinken an. Der Anwender kann die Ursache des Kurzschlusses nun beseitigen. Durch doppeltes Betätigen der Stop-Taste oder durch ein Ereignis das GO sendet kann der Betrieb wieder aufgenommen werden. Die Kurzschlussmeldung auf dem Bildschirm wird gelöscht sobald Stop oder Go empfangen wird.

Neuer Ansichts-Filter bei Magnetartikelkonfiguration

Im Konfigurationsdialog für Magnetartikel wurde ein neuer Filter "Neue mfx" hinzugefügt. Ist dieser aktiv, werden nur neu gefundene mfx-Artikel angezeigt. Diese neuen Artikel können nun Anwenderspezifisch eingerichtet werden.

Hosenträger auf einer Platte

Der Hosenträger wird nun im gewählten Raster skaliert gezeichnet. Die Anschlüsse sind nun im horizontalen Raster ausgerichtet.

Soundwiedergabe in Ereignissen

Bei den Eigenschaften eines Soundelements in Ereignissen kann nun neben Wiedergabequelle auch die Wiedergabelautstärke eingestellt werden. Somit kann jeder Sound mit einer dedizierten Lautstärke abgespielt werden.

Drehscheibe Bedienung und in Ereignissen

Die Drehscheibe wurde überarbeitet und von Ungereimtheiten beseitigt. Bei der Bedienung der Drehscheibe ist die Verfolgung des Bedienhauses nicht möglich. Damit die Pfeile der Drehrichtungswahl nicht mit der Position des Bedienhauses verwechselt wird, wurden die Pfeile auf allen vier Seiten gezeichnet und bedienbar gemacht. Um die Bedienung der Drehrichtung zu erleichtern ist das Verdrehen der Bühne nur im grauen Kreis erlaubt. Damit die Gleise besser direkt angefahren werden können, wurde der Bedienbereich der Gleise leicht vergrößert. In den Ereignissen wurde zur besseren Verdeutlichung der Funktionalität der Drehscheibe neue Icons eingeführt. Bei Ereignissen kann die Drehrichtung, ein Schritt links oder rechts sowie ein Turn mit vorgewählter Drehrichtung gewählt werden. Dargestellt für die Drehrichtungswahl wurde das Icon für 180° Drehung links und 180° Drehung rechts. Das ist nun eindeutiger zu unterscheiden. Ein Fehler in der Drehscheibe mit 48 Abgängen wurde behoben und bei dieser kann nun in den Ereignissen eine 180° Drehung durchgeführt werden. Drehscheiben unter DCC mit gleichzeitig aktivierten erweiterten Ereignissen konnten nicht vollständig gesteuert werden. Step wurde nicht korrekt angezeigt. Dies wurde behoben.

Decodermapping: Auslösebedingung einer Aktion

Im Mapping des Decoders wird die Auslösebedingung einer Aktion grafisch dargestellt. Nun ist sofort ersichtlich welche Bedingungen erfüllt sein müssen damit eine Aktion ausgelöst wird. Die Anordnung der Elemente wurde mit dem Ziel mehr Platz zur Darstellung der Auslösebedingungen zu haben reorganisiert. Hinzufügen von Aktionen ist gesammelt in einem Dialog untergebracht.

Einführung einer Modellzeit

Die Central Station kann nun eine Modellzeit anzeigen. Die Uhr kann als Anzeigeelement in das Gleisbild eingefügt werden. Der Modellzeitfaktor lässt sich in den Einstellungen einstellen.

Modellzeit in Ereignissen: Start eines Ereignisses

Die Modellzeit kann verwendet werden Ereignisse zu voreingestellten Modellzeiten zu starten, zu wiederholen und die Wiederholung zu einem bestimmten Zeitpunkt auch wieder zu beenden.

Modellzeit in Ereignissen: Pause bis Zeitpunkt

Ein neues Makro kann die Ausführung eines Ereignisses bis zu einem bestimmten Modellzeitpunkt anhalten. Es wird gewartet bis dieser Zeitpunkt erreicht ist und dann wird weiter gemacht.

Anzeige des Status von Hintergrundprozessen

Unter dem Systemmenüpunkt "Status der Hintergrundprozesse" wurde der Status der Prozesse "cs3web" und "vncserver" aufgenommen.

Susi Teilnehmer - CV-Einstellungen

Das Bearbeiten von SUSI-CVs wurde vereinfacht. Für die SUSI CV-Einstellungen der 3 Susi Teilnehmer wurde ein angepasster Dialog zum Programmieren der Werte erstellt. Parallel wurde die Darstellung des Dialogs für die Geschwindigkeitskurve dem Aussehen der Lokeinstellungen angepasst und schwarz eingefärbt.

Unterstützung Artikel 60654 - WICA

Die Unterstützung des Artikels 60654 wurde in der CS3 erweitert. Zuweisen von Lokomotiven zu einem IR-Handregler und Einstellung des WLAN-Adapters können gemacht werden.

Kopieren von Ereignissen

Ereignisse können nun dupliziert werden. Es wird eine Kopie des Ereignisses mit demselben Inhalt und einem neuen Namen erstellt. Das Ereignis kann folgend den Anforderungen angepasst werden. Sinnvoll ist dies, wenn Abläufe Lokbezogen ausgeführt werden sollen und nur die zu steuernde Lokomotive geändert werden muss.

Visualisierung der mfx-Anmeldung

Zahlreiche Probleme bei der mfx-Anmeldung werden auf ein falsches mfx-Discovery zurückgeführt. Dieses kann bis dato der Anwender nicht erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Daher wird nun im Stop-Icon der Discovery-Zustand dargestellt. Wenn ein Discovery stattfindet, dann wird der Stop-Button mit einem mfx-Symbol erweitert.

Verbesserung Anmeldung mfx-Lokomotiven

Der CS3-Prozess welcher die mfx-Anmeldung von mfx-fähigen Decodern übernimmt wurde verbessert.

- Beim Auslesen der zur Anmeldung benötigten Werte wird eine bekannte Position im Decoder angenommen. Diese Werte werden gezielt gelesen. Stimmt die Lage der Werte nicht, dann wird auf das bisherige Verfahren zurückgeschaltet.
- Nach der Anmeldung einer Lokomotive wird das Suchen nach weiteren Loks sofort ausgelöst. Dadurch entfällt die Wartezeit bis zum Start den folgenden Lok.
- Nach einem Restore wird bei allen vorhandenen Loks ein Binden an die neue mfx-Umgebung gesendet. Je nach Anzahl der Lokomotiven kann dies eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Wird während des Vorgangs versucht eine mfx-Lok zu bearbeiten erscheint stattdessen eine Fortschrittsanzeige des Vorgangs.
- Während eines laufenden Discovery war es sehr schwierig in den mfx-Bearbeitungsdialog zu gelangen. Die dafür relevanten Sperrzeiten wurden verbessert.

Märklin-Bus-Geräte Konfiguration

Nach einem SW-Update eines Märklin-Bus-Gerätes werden die Konfigurations- und Einstelloptionen neu eingelesen. Die können sich durch einen SW-Update verändern.

Fehlerbereinigung und Überarbeitung Spieleweltführerstände

Bei der Erstellung der neuen Führerstände sind Fehler aufgefallen und behoben worden:

- Die Anzeige der Bremsstufe wurde erweitert.
- Die Einstellung des Wertebereiches des Balkentachos der Monitoranzeige wurde korrigiert.
- Regler werden nun nur ausgeblendet, wenn dies auch so eingestellt ist. Diese Abhängigkeit wurde erweitert.
- Eine Analoganzeige / Tacho mit schwarzer Schrift und hellem Hintergrund wurde erweitert.

Neue Führerstände

Neue Führerstände wurden für folgende Loks erstellt:

- SBB Ae 3/6
- SJ RC6
- NS Reihe 1600/1700, SNCF BB7200 BB22000
- SBB Giruno RABe 501
- DB E 71.1
- DR V 200
- DB ET 85

Aktualisierung Lokicons

Lokicons der Sommerneuheiten 2023 wurden ergänzt.

MS2 - Fehler bei Lokomotiven aus interner Datenbank und Funktionssymbol auf F0

Wurde bei der MS2 eine Lokomotive aus der internen Datenbank angelegt und diese hatte auf F0 ein Funktionssymbol F0 wurde dieses nicht korrekt angezeigt. Dieser Fehler wurde behoben.

MS2 - Bedienung der Lokdatenbank mit Geräten der ersten Generation

Die Geräte der ersten Generation hatten eine sehr zähe Bedienung bei der Auswahl von Lokomotiven aus der internen Lokdatenbank. Die Performance wurde verbessert.

MS2 aktuelle interne Lokdatenbank

Die Lokdatenbank wurde auf den Stand von 2021 aktualisiert.

MS2 und MS-WLAN

Im Zuge der Entwicklung der WLAN gebundenen Mobile Station wurde die interne Struktur überarbeitet und von Fehlern bereinigt. Diese Verbesserungen sind auch in die MS2 übernommen worden.

Auslieferung des Gleisbildes an MainStation und MobileStation App.

Die Auslieferung des Gleisbildes an die alten IOS und Android Apps wurde realisiert. Dabei werden die Routinen des Exports der Daten an die CS2 verwendet.

Die mobilen Applikationen werden jedoch nicht mehr gewartet und nicht weiter an die neuen Fähigkeiten der CS3 angepasst. Daher kommt es bei der Darstellung zu Einschränkungen und unbekannte Gleisbauelemente werden nicht dargestellt.

Soll die mobile Applikation weiterverwendet werden, muss gegebenenfalls auf der CS3 eine für die Mainstation taugliches Stellpult erstellt werden und damit die Anlage bedient werden.

Dasselbe gilt für unbekannte Magnetartikel wie die doppelte Gleiswechselverbindung. Diese ist zwar bedienbar - wird aber nicht dargestellt. Es wird empfohlen auf das neue Webbrowser basierende App der CS3 umzusteigen und dieses zu verwenden.

Fehlerbereinigungen

Falsche DCC-Fahrstufeneinstellungen

Ein Fehler bei der Meldung zu unterschiedlichen Fahrstufeneinstellungen zu einer DCC-Adresse wurde korrigiert. Diese Meldung wird nun vollständig angezeigt.

Paralleles Bearbeiten von Einstellwerten

Wurden CVs an mehreren Bediengeräten gleichzeitig bearbeitet konnte es passieren, dass dies inkonsistente Einstellungen erzeugt hat. Das ist nun nicht mehr möglich.

Eingabe Werte bei CV-Programmierung

Das Eingabefeld bei einer CV-Variablen konnte durch eine Codeoptimierung nicht mehr gelesen werden. Dies wurde korrigiert und das Eingabefeld zu einer Werteabfrage gemacht.

Einstellungen und Decoder-SW-Update

Nach einem SW-Update eines Decoders kann es sein, dass die gepufferten Daten zu den Einstellwerten im Reiter "Einrichten" wie Lautstärke etc nicht mehr stimmen. Nach einen SW-Update wird ein Decoder nun komplett wieder angemeldet und die gepufferten Werte werden aktualisiert.

Anmeldeprobleme mfx-Decoder

Ein Grund für Anmeldeprobleme mit mfx-Decoder wurde behoben. Die interne Verwaltung der Befehlsqueue hatte einen Fehler bei der Bearbeitung des Wiederholungszählers was dazu führte dass ein erfolgloser Befehl dauerhaft in der Befehlsqueue geblieben ist und die Abarbeitung nicht endete. Weitere damit verbundene Fehler wurden behoben.

Artikelliste Momentartikel

In der Artikelliste für die Momentartikel der Sounds wurde das Auswahlfeld für die Zuweisung zum Ausgang deaktiviert. Das wurde nun korrigiert und es kann nun der Ausgang Rot oder Grün gewählt werden.

Wiedergabelautstärke eines Erweiterungsgerätes

Beim Start eines Erweiterungsgerätes wurde die lokale Soundeinstellung nicht wiederhergestellt. Dies wurde behoben.

Magnetartikelkonfiguration Zubehördecoder Mapping

Im Mapping der Zubehördecoder wurde die Auswahl der Periode beim m84 korrigiert. Diese kann nun passend zur ausgewählten Betriebsart geändert werden

Magnetartikelkonfiguration Zubehördecoder

Bei Magnetartikeln wurde versehentlich die Ausgangskonfiguration nicht gepuffert. Das wurde behoben.

Ausgangskonfiguration m84

Bei Auswahl der Betriebsart eines Ausgangs des m84 wurde die falsche Betriebsweise in den Decoder geschrieben.

Farben Formsignal in Artikelliste

Die gelbe Lampe des Formsignals in der Artikelliste wurde versehentlich rot eingefärbt. Diese ist nun wieder gelb.

Selektion vorhandener Eingaben im Eingabefeld

Wird eine Bildschirmeingabe geöffnet, ist der vorherige Text nicht mehr selektiert. Der Cursor steht am Ende der Eingabe. Die bestehende Eingabe kann entweder mit dem Löschkreuz am Ende des Eingabefeldes oder mittels Escape von der externen Tastatur zurückgesetzt werden. Ein Enter der externen Tastatur beendet den Dialog. Die externe Tastatur kann im aktivierten Fenster mit TAB durch die Eingabefelder wechseln.

Funktionsicon für Mute / Fade

Das Funktionsicon für Mute / Fade wurde versehentlich bei den mechanischen Icons einsortiert. Es ist nun bei Ton 2 zu finden.

Warten bei Modulen in Ereignissen

Das Warten auf Abarbeitung eines Moduls in Ereignissen ist korrigiert worden. Bei der Eingabe kann dies bei Modulen die es erlauben eingestellt werden. Module die es nicht zulassen wurde die Einstellung gesperrt.

Weiterführen Ereignisse

Weiterführen von Ereignissen ohne Lokbezug wurde korrigiert und die Ereignisse werden bei einem Neustart nun fortgesetzt. Nach Go durch die Zentrale wird der aktuelle Schritt im Ereignis angezeigt.

Momentartikel in Ereignissen

Beim Einfügen von Momentartikel in Ereignisse mittels Drag und Drop wird nun der korrekte Zustand zu diesem Artikel eingefügt.

Programmabsturz Automatik

Ein Grund der zum Absturz des Programms Automatik beim Eintritt in die Ereigniskonfiguration führte ist behoben worden.

Einfrierende Bedienoberfläche bei Lokbedienung

Ein Grund für eine einfrierende Bedienung bei den Lokomotiven wurde behoben. Ursache waren Bilder in Originalgröße die viel Zeit bei der Aufbereitung gebraucht haben. Diese Art der Lokicons werden nun gesondert behandelt und somit wurde die Ursache für die Verzögerung umgangen.

Englische Übersetzung

Ein Fehler in der englischen Übersetzung bei der Auswahl der Regelung des Motors wurde behoben. Es wird nun die korrekte Einstellung angezeigt.

Absturzursache beim Löschen aller Elemente eines Gleisbildes.

Wurden alle Elemente eines Gleisbildes selektiert und gemeinsam gelöscht konnte ein Absturz der GUI vorkommen und das bisherige Ergebnis der Konfiguration ist verloren gegangen. Die Ursache hierfür wurde behoben.

CV-Konfiguration von 16Bit Werten mit Biteingabe

Ein Fehler in der CV-Bearbeitung von CV-Werten mit einer Breite von 16Bit in Verbindung mit einer Biteingabemöglichkeit wurde behoben. Versehentlich wurde an einer Stelle der Wert auf 8 Bit begrenzt.

Offene Pull Down Menüs

Es konnten mehrere Pull Down Menüs geöffnet werden. Dies ist korrigiert worden und es ist nun nur noch ein Pull Down Menü offen.

Drehscheibe: fehlende Icons

Es konnte vorkommen, dass bei der mfx-Drehscheibe die Icons zum Bedienen der Zusatzfunktionen für Licht und Sound gefehlt haben. Dies wurde behoben.

Gleisbilder: Elemente ausserhalb des Bereichs

Durch Ungereimtheiten in der Entwicklungshistorie konnte es passieren, dass Elemente außerhalb der Zeichenfläche positioniert wurden. Solche Elemente konnten u.U. nicht mehr gegriffen und verschoben werden. Diese werden nun beim Laden des Gleisbildes erkannt und in den Zeichenbereich verschoben.

Bedienen fixierter Gleisbilder

Wenn fixierte Gleisbilder eingeschaltet sind, ist nun die Zoomfunktion mit Doppeltap ausgeschaltet. Bei schnellem Bedienen des Gleisbildes wird dieses nun nicht mehr verschoben.

Bedienen und Verschieben im Gleisbild

Beim Bedienen des Gleisbildes konnte es vorkommen, dass Artikel trotz treffen des korrekten Feldes nicht geschaltet wurden. Hintergrund war das zu schnelle aktivieren der Verschiebefunktion. Verschieben wird nun später aktiviert.

Ändern Lokeinstellungen durch die CS2

Wurden Einstellungen einer Lokomotive durch die CS2 geändert, fehlten an der CS3 die Einstellungen für Vmin, Vmax, Lautstärke und gewähltem Spieleweltführerstand. Nach einem Neustart der CS3 waren die Einstellungen wieder vorhanden. Dieser Fehler wurde behoben und die Einstellungen gehen nun nicht weiter temporär verloren.

Ändern Magnetartikel durch die CS2

Wurden Einstellungen von Magnetartikel durch die CS2 geändert, wurden dies auf der CS3 erst nach einem Neustart der CS3 sichtbar. Dieser Fehler wurde behoben und Änderungen an Magnetartikeln werden nun sofort an der CS3 angezeigt und übernommen.

Filtern der Loks

Bei der Filterung der Loks kann nun in 2 Stufen nach Typ der Lokomotive (Dampf Diesel Elektrolok) und folgend dieses Ergebnis nach fahrenden und stehenden Loks gefiltert werden. Vorher konnten Fahrende Loks und Dampf-Loks gefiltert werden. Angezeigt wurde die Summe aller Lokomotiven die diesen Bedingungen erfüllten, z.B. auch fahrende Diesellokomotiven.

DCC-POM-Programmierung

Bei DCC-POM-Programmierung wurde versehentlich versucht vor der Programmierung den aktuellen Wert aus dem Decoder auszulesen. Das ist bei dieser Programmierart nicht möglich und führte zu Fehlern.

Einstellungsprobleme Lautstärke intern und externem Lautsprecher

Bei der Umstellung auf verteilte Soundwiedergabe wurde die Einstellung der Wiedergabeeigenschaften des eigenen Gerätes gestört. Dies betraf speziell die Einstellung des externen Anschlusses. Dieser Fehler wurde behoben.

Startprobleme NGINX behoben

Ein Startproblem das bei einigen Kunden den Start des Webservers der CS3 verhinderte wurde gefunden und eliminiert.

Version 2.4.0

Sonstiges und Fehlerbereinigung

Das Erweiterungsgerät verwendet nun die Ressourcen Hauptgerätes

Überarbeitung der DCC-CV Programmierung

Darstellung der Labels von Elementen in Gleisbildern

Programmerweiterungen

Verbesserungen

Fixieren der Gleisbilder.

Gleisbilder können nun fixiert werden. Bei fixierter Gleisbildansicht kann der sichtbare Ausschnitt nicht verschoben werden. Zoom ist weiterhin möglich. Wird ein Gleisbild mittels der Gleisbildauswahl gewechselt, wird das neue Gleisbild in einer zu 90% bildschirmfüllenden Darstellung angezeigt.

Gleisbildeditor: Erweiterung der Lassoselektion

Wird im Gleisbildeditor von einer Selektionsmethode in eine andere gewechselt, werden alle Elemente wieder deselektiert und somit frei. Das wurde bei der Lassoselektion geändert. Wird von der Lassodarstellung in eine andere Selektionsmethode gewechselt, dann bleiben die selektierten Elemente des Lassos erhalten und kann nun erweitert oder verringert werden.

Ressourcen - Hauptgerät und Erweiterungsgerät

Im Verbund der Zentralen gibt es Ressourcen, die sowohl auf dem Hauptgerät wie auf einem Erweiterungsgerät verwendet werden. Dazu zählen z.B. die Benutzer-Lokicons zur Darstellung der Lokomotiven. Ein Erweiterungsgerät sucht diese Dateien zuerst lokal und fordert diese im Bedarfsfall beim Hauptgerät an. Das Hauptgerät überträgt folgend die Datei an das Erweiterungsgerät und die Darstellung der Lok kann korrekt erfolgen. Somit müssen Benutzericons nicht mehr manuell auf alle Geräte gespielt werden. Es ist ausreichend diese auf das Hauptgeräte zu speichern, die Verteilung erfolgt bei der ersten Verwendung durch ein Erweiterungsgerät. Werden Dateien von einer SD-Karte am Hauptgerät verwendet, muss nun das Erweiterungsgerät nicht mehr mit einer SD-Karte versehen sein. Weitere Ressourcen die verteilt werden sind Bilder zur Kennzeichnung eines Ereignisses, Sounddateien und CV-Vorlagen. Bei Verwendung dieser Ressourcen im Verbund ist die Anzeige somit einheitlich. Verliert ein Erweiterungsgerät die Verbindung zum Hauptgerät dann wird dies festgestellt und dem Benutzer angezeigt.

Abspielen von Sounds - Wiedergabeziel.

Basierend auf der zentralen Haltung von Daten ist es nun möglich beim Abspielen von Sounds in Ereignissen das Wiedergabegerät anzugeben. Mehrere CS können somit zeitgleich Geräusche wiedergeben und den Ablauf untermalen. Die Wiedergabe von Sounds auf einer CS2 ist nicht möglich.

Lokomotiven Full Screen: Alle Funktionen im Funktionspopup

In der Full-Screen Ansicht der Loksteuerung werden bei den Funktionen nun die gesamte Anzahl sichtbar und können ohne Umschalten sofort bedient werden.

Neue Filteroptionen für Lokomotiven

Lokomotiven können zusätzlich nach Fahrend oder Stehend gefiltert werden. Die Anzeige der Lokliste bleibt bis zu einer Änderung der Filterung oder des Umfangs der Lokliste konstant.

Lokkonfiguration von Loks auf Fahrregler

Der Einstieg in die Konfiguration von Loks auf einem Fahrregler ist erleichtert worden und die Bedienung verändert. Bisher konnte im Bedienmodus wie im Konfigurationsmodus mittels eines Longpress auf das Lokicon im Regler die Konfiguration der Lok aufgerufen werden. Ein einfacher Klick auf das Lokicon hat den Regler geschlossen. Dies wurde nun geändert: Im Bedienmodus der Loks ist die Bedienung des Reglers unverändert, ein Klick

auf das Lokicon schließt den Regler. Im Konfigurationsmodus der Loks bleibt der Regler nun geöffnet und es wird die Konfiguration dieser Lok aufgerufen. Somit sollte es leichter und ersichtlicher sein, in den Konfigurationsmodus von Loks zu gelangen.

Anlegen Artikel aus unbelegter Adresse

Wird aus einer freien Adresse ein Artikel erstellt, wird nun ein gesetztes Bezeichnungsschema verwendet. Damit lassen sich Artikel einfacher erstellen.

Behandlung der Lokkarten im Hauptgerät und Erweiterungsgerät

Die Behandlung der Lokkarten wurde verbessert. Eine neue Lok von der Lokkarte gelangt nun beim ersten Aufruf in den Regler. Lokkarten auf den Erweiterungsgeräten werden nun auch auf den Erweiterungsgeräten korrekt verwendet. Eine Lokkarte am Hauptgerät belegt nun nur die Regler am Hauptgerät und nicht zusätzlich auch die am Erweiterungsgerät. Das Schreiben von Lokkarten wird auch am Erweiterungsgerät ermöglicht. Sind neue Lokicons auf der Lokkarte werden diese an das Hauptgerät gesendet und dort im Benutzerordner gespeichert.

Netzwerkeinstellungen von Erweiterungsgeräten

Netzwerkeinstellungen von Erweiterungsgeräten mussten gemacht werden, bevor die Verbindung zum Hauptgerät eingerichtet wurde. Eine nachträgliche Änderung wirkte sich eventuell auch auf das Hauptgerät aus. Dies wurde korrigiert, die Einstellung des Netzwerkes ist nun lokal für das jeweilige Bediengerät. Die Einstellsystematik der statischen IP-Adresse ist jetzt als zusätzliche Option realisiert. Für eine sichere Funktion wird immer versucht eine dynamische IP-Adresse zu bekommen. Eine getroffene statische Einstellung wird als zusätzliche Adresse auf den Ethernet-Anschluss gelegt.

Systemressourcen von Erweiterungsgeräten

Der aktuelle Verbrauch von Systemressourcen wie Belegung des Speichers oder Auslastung der CPU werden von jedem Gerät erfasst und können nun in der GUI dargestellt werden.

Auswerfen von Wechselmedien

Wechselmedien am Erweiterungsgerät lassen sich nun dort korrekt auswerfen.

Darstellung der Labels in Platten und Stellpulten

Für die Position, Drehung und Darstellung der Labels in Gleisbildern wurde die Darstellungssystematik erweitert. Labels werden nun abhängig vom Artikel gedreht, platziert und längenbegrenzt dargestellt. In Stellpulten werden die Labels in Textboxen platziert. Um die Darstellung zu ermöglichen wurden einige Elemente des Stellpultes geändert.

Hilfefunktion

Die Hilfefunktion der Central Station wurde überarbeitet. Sind zu einem Thema im WEB Anleitungsvideos vorhanden, wird bei der Hilfeseite durch einen QR-Code darauf verwiesen. Diesen QR-Code kann man mit der Kamerafunktion eines Tablets oder Handys abfilmen und man erhält die Möglichkeit diesen Film auf dem mobilen Gerät anzuschauen und parallel dazu die Schritte an der Central Station nachzumachen.

Sortierung CS3-Hilfe

Die Hilfeseiten der CS3 wurden thematisch sortiert und in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht.

Spontansteuerung einer Lok in der Lokliste

Wird ein Popup-Fahrpult einer Lok geöffnet sind nun alle Funktionen sichtbar. Ein separates Öffnen der Funktionsleiste ist nicht notwendig.

DCC CV Programmierung

Die Systematik der DCC CV Programmierung wurde überarbeitet.

- Die Liste der CVs wird beim Eintritt in das Menü nicht mehr automatisch gelesen. Wenn dies erwünscht ist, muss dies mit dem Menüeintrag "Decoder auslesen" angestoßen werden.
- Wenn eine Zeile mit einer CV angewählt wird und der Wert noch nicht gelesen wurde, dann wird der CV-Wert gelesen.
- Wenn der CV-Wert verändert werden soll, so wird dieser auf jeden Fall vor dem Verändern neu gelesen und der aktuelle Wert kann verändert werden.
- Wird die Nummer der CV verändert, so wird diese Änderung sofort übernommen und der neue CV-Wert wird bearbeitet.
- Das Lesen der kompletten CV-Liste und Schreiben der Vorlagenwerte kann unterbrochen werden. Der Platz im Menü wird durch das Unterbrechen des Vorgangs ersetzt.
- Wird ein CV-Wert verändert, dann wird dieser geschrieben. Ein zusätzliches Anstoßen zum Schreiben des neuen Wertes ist nicht notwendig.
- Eine Bedienung mit einer optional angeschlossenen Tastatur wurde erweitert. Mit Tab kann zwischen CV-Nummer und CV-Wert gesprungen werden. Mit der Leertaste kann eine neue CV-Zeile hinzugefügt werden. Veränderte Werte in einer CV-Zeile werden sofort übernommen. Somit ist ein Programmieren mittels des Ablaufs: CV-Nummerneingabe - Tab - Anzeige des aktuellen Wertes - Tab - Schreiben des neuen Werte - Eingabe der nächsten CV möglich.
- CV-Vorlagen werden im Ressourcenverbund von Hauptgerät und Erweiterungsgerät gehalten. Ein Erweiterungsgerät speichert und holt sich die Vorlagen auf dem Hauptgerät. Somit hat jedes Erweiterungsgerät den Zugriff auf dieselben Einstellungen des Verbundes.
- Die Synchronisation der Adresse und Schreiben einer geänderten Adresse in den Decoder wird nun nicht mehr gemacht. Da bei DCC keine Norm zum Einstellen der Adresse bei Zubehördecodern existiert oder durch die Hersteller eingehalten wurde kann diese Programmierung nicht korrekt durchgeführt werden.

Neue Führerstände

Der Führerstand für VT 92.5 und Reihe 1189 wurden ergänzt.

Darstellung Automatiklogging

Im Web App kann nun bei aktivierten Logging am Hauptgerät das Ereignislogging dargestellt werden.

Aufruf Webserver

In einigen Netzwerkumgebungen konnte der WEB-Server der CS3 nicht aufgerufen werden. Die Ursache dafür wurde dank tatkräftiger Unterstützung eines betroffenen Kunden gefunden und behoben.

MS2 Anzeigefehler behoben und Optimierungen.

Fehlerbereinigung der Displaydarstellung. Darstellungsartefakte mit speziell neueren MS2en ist auf ein Minimum verringert worden. Das Beschreiben des Displays wurde so abgeändert, dass dieses nun nicht mehr vorkommen sollte.

Neue MS2-Hardwarevariante: Aufgrund der allgemeinen Situation auf dem Markt für elektronische Bauelemente wurde die MS2 überarbeitet um weiterhin produziert werden zu können. Für die Unterstützung dieser neuen Hardwareplattform wurden die Varianten angepasst und mit der jeweiligen Updatefähigkeit versehen.

Erweiterung zum Einstellen der Hintergrundhelligkeit des Displays. Damit kann man die MS2 für den Anwendungsfall im Gebäude oder Freien besser einrichten.

Anzeige der Versionsnummer einer Ressourcendatei. Die Update- und Sprachdateien im Dateisystem der MS2 werden nun mit der Versionsnummer angezeigt. Damit kann kontrolliert werden, ob diese veraltet oder aktuell sind.

Optimierung der Programgröße: Entfernen unbenutzter Codeteile, Verlagern von Speicherbereichen.

Anzeige der Fahrtrichtung beim Aufruf einer Lokomotive. Die Anzeige der Fahrtrichtung eine Lok konnte falsch sein, solange diese noch nicht gefahren wurde. Dieser Fehler wurde behoben.

Anzeige des STOP-Zustandes. In einigen Betriebssituationen wurde der STOP-Zustand nicht korrekt dargestellt. Gefundene Stellen wurden korrigiert. Beim SW-Update werden die benötigten Dateien zum korrekten Arbeiten der MS2 nun weitestgehend automatisch geholt und in der MS2 gespeichert.

Aktualisierung Lokicons

Lokicons Sommerneuheiten und Herbstneuheiten 2021 erweitert sowie fehlende Icons ergänzt.

Fehlerbereinigungen

Artikelkonfiguration Schalten bei Auswahl des Artikels

Ist in der Artikelkonfiguration ein Artikel angewählt worden, dann wurde dieser Artikel, wenn möglich, geschaltet. Dies ist entfernt worden.

Artikelkonfiguration Erreichbarkeit des Löschkreuzes

Der sensitive Bereich des Löschkreuzes in der Artikelkonfiguration wurde vergrößert. Damit ist das direkte Löschen von Artikeln einfacher.

Neustart der Datenbank

Sollte es vorkommen, dass die Datenbank neu gestartet werden muss, werden danach nun die S88-Kontakte neu eingelesen und der Status korrekt dargestellt.

Fehlende Darstellung ausgeschaltetes Vorsignal im Stellpult

Das Vorsignal am Mast wird durch das Hauptsignal dunkelgetastet. Diese Stellung des Vorsignals fehlte in den Stellpulten und wurde ergänzt.

Schalten von Vorsignal / Hauptsignalkombinationen

Wurden Vor- und Hauptsignale mittels derselben Adresse gekoppelt, konnte bei einem dunkelgetasteten Vorsignal das Hauptsignal nicht geschaltet werden. Dies wurde behoben. Weitere Abhängigkeiten bei dieser Kombination wurden bereinigt.

Erstellen von Arealen

Ein Areal konnte nur von links oben nach rechts unten erstellt werden. Andere Areale wurden nicht korrekt erstellt und waren nur temporär sichtbar. Dieser Fehler mit der Ursache in der Lassoauswahl wurde nun behoben.

Anzeige für Momentartikel

Die Anzeige der Momentartikel ist wieder korrekt.

Umschaltung der DCC-Fahrstufen auf 14 oder 126 Fahrstufen

Die Fahrstufenumschaltung bei DCC-Loks wurde beim Steuern nicht beachtet und der GFP wurde nicht korrekt eingestellt. Dies wurde korrigiert.

Anzeige aktiver Darstellungs- und Filteroptionen

Die Darstellung aktiver Anzeigefilter in der Bedienleiste der Artikelliste wurde korrigiert. Wenn eine Option aktiv ist wird der rote Punkt gezeichnet. Sind Anzeigefilter aktiv, wird die Anzahl der Filter im roten Punkt aufgeführt.

Decoder Zugehörigkeit von mfx-Artikeln

In der Datenbank wurde die Artikelanzahl von Mehrfachdecodern falsch bestimmt. Dies führte bei mfx-Artikeln mit Bezug auf Mehrfachdecodern zu Fehler. Wurde ein solcher Artikel geändert, konnte dies aufgrund der Fehlermeldung "Der gewählte Artikel passt nicht (mehr) in den Decoder" nicht durchgeführt werden. Dies wurde korrigiert. Die Datenbank speichert nun die korrekte Anzahl ab. Bestehende Konfigurationen werden geprüft und es wird versucht die korrekte Anzahl der Artikel im Mehrfachdecoder zu bestimmen.

Lokkarten in der vereinfachten Oberfläche

In der vereinfachten Oberfläche werden Lokkarten nun behandelt und Loks können mit Lokkarten angelegt und auf einen Regler genommen werden.

Plattennamen und Verweise

Werden Platten umbenannt, dann werden nun auch permanent alle zugehörigen Verweise mit umbenannt und gespeichert. Bisher wurde die Änderung des Verweises nur während des Bearbeitens sichtbar und beim Verlassen des Editors nicht gesichert und somit verworfen. Es ist der alte Verweis weiterhin enthalten gewesen. Sollten alte Verweise in Konfigurationen enthalten sein, können diese durch Umbenennen auf den Namen des Verweises und wieder zurück auf den ursprünglichen Namen korrigiert werden.

Speichern von Kommentaren bei CV-Vorlagen

Bei CV-Vorlagen kann in der Maske zum Speichern ein Kommentar angegeben werden. Dieser wird nun auch in der Vorlagendatei gespeichert.

Veränderung der Einstellungen bei einem Märklin-Bus-Gerät

Ändert man die Einstellung der Stromversorgung eines GFP ändert dieser intern die Werte der Statusdarstellung. Diese müssen beim Wechsel der Einstellung neu gelesen werden. Ändert man in der GUI ein Konfigurationskanal, wird folgend das Gerät neu ausgelesen um Festzustellen ob sich Änderungen ergeben haben.

GFP-Start und mfx Neuanmeldezähler

Nach einem Neustart der CS oder nur des GFP muss der Neuanmeldezähler gesetzt werden bevor die Anlage unter Strom gesetzt werden kann. Ansonsten sehen mfx-Loks eine veränderte Systemumgebung und nehmen am Anmeldeprozess teil und lassen sich bis zur Anmeldung nicht mehr steuern. In den Fällen in denen sich ein GFP neu meldet und die mfx-Systemumgebung noch nicht wieder hergestellt ist kann kein Go ausgelöst werden. Der GFP muss zuerst eingerichtet sein bevor ein GO gemacht werden kann.

mfx-CV-Bearbeitung

Ein Fehler in der Behandlung der Pufferdateien hat dazu geführt, dass eine alte Pufferdatei für das Mapping des Decoders nicht gelöscht wurde. Um das Mapping zu aktualisieren muss sich der Decoder neu anmelden oder der Decoder muss in der CV-Bearbeitung mit dem Optionspunkt Decoder auslesen erneut ausgelesen werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die Parametereingabe des Auslösers Zufall korrigiert. Es sind nun alle 3 Einstellmöglichkeiten des Auslösers einzustellen.

mfx-CV-Mapping für Märklin Lokdecoder mLD

Ein Fehler der im Mapping eines mLD Nachrüstdecoders auftreten konnte und zum Absturz der GUI führte wurde behoben.

Aufruf Webserver

In einigen Netzwerkumgebungen konnte der WEB-Server der CS3 nicht aufgerufen werden. Die Ursache dafür wurde dank tatkräftiger Unterstützung eines betroffenen Kunden gefunden und behoben.

Version 2.3.1

- Eine wesentlich vereinfachte alternative Bedienweise der CS3
- Sonstiges und Fehlerbereinigung
- diverse Optimierungen
- Konfigurationsfähigkeiten im WEB-App
- Neue Software für Link-S88 und MS2

Verbesserungen

Einstelloptionen für mfx-Weichendecoder

Für die mfx-Weichendecoder Spur1 - 59080 und die C-Gleis Weichendecoder wurden Einstelloptionen auf der Einrichten Seite realisiert:

Die Steuerung / Einstellung der Weichenlaterne für die C-Gleis Weichendecoder.

Die Schalthichtungsumkehr für den Spur1 - Decoders 59080.

Signalisierung der CV Schreib / Lesevorgänge

Die CV-Schreib Lesevorgänge werden auf der Oberfläche angezeigt. Ein geschlossenes Schloss bei einem MFX-Decoder bedeutet, dass er nicht geantwortet hat und kann nicht bearbeitet werden kann. Ein DCC oder MM Decoder kann nicht geprüft werden und ist an dieser Stelle immer geschlossen. Ein offenes Schloss bedeutet, dass der mfx Decoder hat geantwortet hat und bearbeitet werden kann. Ein Pfeil von der Lok bedeutet, dass vom Decoder gelesen wird. Solange gelesen wird, erscheinen auch die Lese-Fortschritts-Meldungen. Nach dem Lesen wird das geöffnete Schloss wieder angezeigt. Ein Pfeil auf eine Lok bedeutet, dass geschrieben wird. Nach dem Beenden des Schreibens wird das geöffnete Schloss dargestellt und somit das Ende des Schreibens signalisiert.

Menü zur Steuerung der CV-Schreib-Leseoperationen

Alle Optionspunkte sind in ein Menü zusammengefasst worden. Dieses Menü ist – in Anlehnung an aktuelle WEB-Funktionen – in einem Menüpunkt versammelt. Ist das Menü geschlossen, werden 3 Balken dargestellt. Ist es geöffnet wird ein Schließen-Kreuz dargestellt.

Unterstützung für Lokicons von Fremdherstellern

Lokicons von Fremdherstellern werden bei der automatischen Suche nach einem geeigneten Lokicon bei der mfx-Anmeldung unterstützt. Die Lokicons müssen die erforderlichen Informationen in den Metadaten des Bildes enthalten und auf einer SD-Karte im dafür vorgesehenen Verzeichnis /cs3/lokicons/ in der CS3 vorhanden sein.

Beim Start wird eine Datenbank aus allen mit korrekten Informationen versehenen Lokicons aufgebaut.

Bei der Suche nach einem Lokicon werden diese Lokicons auch bedacht.

Lokicons - Reorganisation in Unterverzeichnisse.

Bei der Auswahl eines Lokicons wird der Hersteller des Modells mit ausgewertet. Dadurch wurde es möglich, alle LGB-Lokicons in ein eigenes Verzeichnis zu verlegen. Die Auswahl eines LGB-Lokicons ist dadurch leichter möglich. Die Suche nach einer Artikelnummer ist davon nicht betroffen.

Überarbeitung des Decodermappings

Die neuen Eigenschaften der mfx-Decoder wurden in der SW nachgezogen. Das Mapping richtet sich nun nach den mitgeteilten Eigenschaften des Decoders. Die Anzahl der Ausgänge, Eingänge, Sounds, logischen Verknüpfungen etc. wird aus dem Decoder ausgelesen und können im Mapping korrekt eingesetzt werden.

Traktionsunterstützung für die MS2 im Zentralenmodus.

Einer MS2 werden nun Traktionen zur Auswahl in der Lokliste angeboten. Diese können durch die MS2 im Zentralenmodus gesteuert werden. Die notwendige Übersetzung der Traktionskommandos übernimmt die CS3.

Geänderte Plattendarstellung des Gleisbildes

Die Darstellung der Platten und Pulte in der CS3 wurden geändert. Der Rand um die Zeichenfläche wurde entfernt, der Name der Zeichenfläche als Fahne angefügt.

Rettung einer CS3 mit vollem Dateispeicher.

Durch Kopieren von Daten von einem Wechsel-Speicher (SD-Karte oder USB-Stick) kann der Benutzer den Dateispeicher der CS3 vollständig füllen und somit den korrekten Betrieb der CS3 verhindern. Bis dato mussten die Zentralen eingeschaltet werden und der Service musste händisch die Zentrale freiräumen und dem Benutzer diese wieder zurücksenden.

Wenn beim Start der Zentrale festgestellt wird, dass zu wenig Dateispeicher für den Betrieb der CS3 frei ist, wird ein Rettungsprogramm zur Verwaltung des internen Speichers gestartet. Dieses versetzt die CS3 in einen Art Servicemodus und es kann nur der Speicher verwaltet werden. In dieser Betriebsart sieht der Benutzer nur die eigenen von ihm selbst aufgespielten Dateien. Dateien können gelöscht oder auf einen anderen vorhandenen Speicher verschoben werden. Beim Verschieben der Dateien wird der korrekte Ablageort auf dem Wechselspeicher beachtet und die Datei landet im korrekten Verzeichnis.

Wenn wieder genügend freier Speicher zur Verfügung steht kann der Filemanager verlassen und die CS3 Applikation gestartet werden.

Neue Supervisorsoftware

Eine Änderung in der Supervisor-SW erlaubt das Betreiben der CS3 bei niedrigeren Spannungen. Dadurch wird ein Fehlverhalten der CS3 mit dem neuen SNT 60041 beseitigt.

Stop / Go Button in der Lokkonfiguration

Aufgrund einer Anwenderanregung wurde in der Lokkonfiguration ein STOP-Button realisiert. Nun kann innerhalb der Lokkonfiguration der Stop-Status geändert werden und der Dialog muss nicht verlassen werden.

Verbesserung Ereignislogging

Durch ein Long-Press auf die Titelleiste der Ereignisübersicht ist eine Ereignislogging erreichbar. Das wurde überarbeitet und in den Fähigkeiten erweitert. Die Einträge lassen sich filtern und die Meldungen wurden vervollständigt und erweitert.

Geänderter Systemreset / Werksreset

Ein Werksreset wird durch Laden der Konfiguration „Startconfig.zip“ realisiert. Dies wurde erweitert, dass nun auch die Spracheinstellung und die Betriebsweise zurückgesetzt werden.

Updateprozess

Das Programm für den Paketupdater wurde um zusätzliche Informationen erweitert. Die Installationsquelle wird nun angezeigt. Der Startbutton für den Installationsbeginn wurde vergrößert und passend beschriftet. Achtung: Das neue Paketinstallationsprogramm wird erst in nachfolgenden Updates aufgerufen.

Wechsel in Erweiterungsgeräte Modus

Der Wechsel beim Zusammenschalten von CS3en in den EG-Modus wurde mit mehr Zeit versehen. Ein Wechsel ist nun leichter möglich. Die Einstelloptionen für das Hauptgerät sind nun sinnvoller angeordnet.

Einrichten von Magnetartikeln

Das Anlegen, Einrichten und Konfigurieren von Zubehörartikeln ist in der WEB-Applikation nun genauso möglich wie in der CS3-Applikation.

Einrichten von Loks

Das Anlegen, Einrichten und Konfigurieren von Lokomotiven ist in der WEB-App eingeführt worden.

Version 1.1 für den Link-S88

Die Version 1.1 ist für den Link-S88 erstellt worden. Fehler die durch eine zu lange Laufzeit des Programms entstanden sind werden durch die aktivierte Optimierung beim Erstellen der SW behoben. Das Phänomen, dass Kontaktgruppen kurzfristig um eine Position versetzt gemeldet werden,

tritt nun nicht mehr auf.

Version 3.121 für die MS2

- Die MS2 kann nun zentralengesteuerte Traktionen ansteuern. Wenn diese durch die Zentrale zur Verfügung gestellt werden, kann die MS2 diese verwenden und Kommandos an die Zentrale senden. Die Zentrale übersetzt die Traktionssteuerkommandos in die passenden Lokkommandos und übernimmt somit die Übersetzungsfunktion. Eine MS2 kann keine Traktionen anlegen oder steuern.
- Wird die Lokliste schnell durchgerollt, können die mfx-Befehle nicht schnell genug ausgeführt werden. Daher wurde die Meldung "Mfx-Lok hat nicht geantwortet" beim Blättern durch die Liste unterdrückt.
- Eine MS2 besitzt nur einfache Möglichkeiten zur mfx-CV-Bearbeitung. Da die MM2-Adress-CV nicht an einer einfach zu bestimmenden Adresse steht und damit falsche Werte beschrieben wurden, entfällt die Möglichkeit einer MM2-Adresseprogrammierung bei mfx.
- Bei 32 Lok-Funktionen werden immer 8 Funktionen Ebenenweise zum Steuern angeboten. Das alte System sah vor immer eine Ebene weiter zu schalten. Betätigte man eine Funktion landete man immer in der ersten Ebene. Nun werden die Ebenen während der Bedienung fest eingestellt. Ein Wechsel in die höhere Ebene kann mit Shift stattfinden, ein Wechsel in die tiefere Ebene mit Escape. Solange eine Ebene aktiv ist können die Funktionen der Ebene geschaltet werden. Der automatische Wechsel in die erste Ebene entfällt. Wird eine Lok gewechselt landet man in der ersten Ebene.
- Beim Bearbeiten von Loks wurde der STOP-Zustand nicht korrekt beachtet. Nun wird Stop korrekt beachtet und Programmieren wird gesperrt.
- Wird eine DCC-Lok erkannt, werden nun die Funktionen bedienbar gemacht und mit F-Symbol gekennzeichnet. Vorher waren die Funktionen leer und nicht bedienbar.
- Ein Fehler beim Schalten von Artikeln an der Zentrale ermöglichte nur die ersten 256 Magnetartikel zu schalten und korrekt darzustellen. Die CS-Info ist nun auch korrekt für Artikel ab Adresse 256.
- Die Hauptgeräte Erweiterungsgeräte Bezeichnungen wurden entsprechend der Zentrale angepasst.
- Nach Einstecken oder Neustart der MS2 konnte es passieren, dass die MS2 in den falschen Betriebsmodus geraten konnte und an einer Zentrale in den MS2-Erweiterungsgeräte-Modus eintrat. Das wurde behoben. Die Umgebung wird nun korrekt erkannt.
- Die Fahrstufeneinstellung wurde so geändert, dass die Fahrstufe 1 nun sicher eingestellt werden kann.
- Im Menü der MS2 waren Optionspunkte aktiviert, obwohl diese im Zentralenbetrieb nicht möglich sind. Bei mfx Loks wurde angeboten, die Adresse zu ändern. Beim Programmieren konnte eine „Protokoll nicht aktiv“ Meldung erscheinen, obwohl die Protokolleinstellung durch die Zentrale verwaltet wird.

Zusammenfassung aller CAN-Bus Geräteupdates

Alle Can-Bus Geräteupdates wurden in ein Paket zusammengefasst. Dies dient der Übersichtlichkeit der zur Verfügung stehenden Updatepakete. Enthalten sind folgende Updatestände:

- GFP (für CS2 und Booster) Version 3.81
- 6021 Adapter Version 1.0
- MS2 Version 3.121
- Link S88 Version 1.1
- GFP3 (für CS3) Version 12.113

Fehlerbereinigungen

Korrektur Motorparameter bei mfx-CVs

Bei der Auswahl der mfx Motorparameter für Regler Digital, Regler Analog und Motor wurde die falsche Anzahl von Auswahlparametern angezeigt. Dieses wurde korrigiert.

Geschwindigkeitssendungen des Lok-Geschwindigkeitsbalkens

Die Senderate des Lok-Geschwindigkeitsbalkens der CS3 wurde begrenzt. Massenhafte Sendungen konnten zum Überfahren des CAN-Busses und des GFP führen.

Löschen der mfx-Pufferdatei bei der Anmeldung

Bei der erneuten Anmeldung eines mfx-Decoders wird eine eventuell vorhandene CV-Pufferdatei gelöscht. Beim Einstieg in die mfx CV-Bearbeitung wird nun mit den aktuellen Daten gearbeitet.

Optimierung der Darstellungsgeschwindigkeit

Die Zeichenoperationen der Artikelliste und des Gleisbildes wurden überarbeitet. Zeichenoperationen werden nun schneller durchgeführt.

Beim Schalten eines Artikels wird in der Artikelliste nur dieser eine dargestellte Artikel neu gezeichnet.

Im Gleisbild wird beim Schalten eines Artikels nur diejenigen Zeichenflächen (Platte oder Pult) neu gezeichnet, welche den Artikel verbaut hat.

Beim 100% Zoom (Doppelklick) wird die Zeichenfläche nun Bildfüllend ausgerichtet. Davor wurde der Rand nicht korrekt beachtet.

Sortierung von Loks

Die Systematik zum Sortieren von Loks wurde in der CS3 und der Web App einheitlich gleich gelöst.

Verbesserung der Touchbedienung: Doppeltap

Die Geste zum Zoom des aktuellen Gleisbildes, der Doppeltap, wurde verbessert. Der Radius der Geste wurde korrekt eingestellt. Schalten von nah beieinanderliegenden Artikeln löst die Geste nun nicht mehr versehentlich aus.

Verbesserung der Mausbedienung: Zoomen mit dem Scrollrad

Beim Zoomen mit dem Scrollrad der Maus wird nun der aktuelle Cursorpunkt als Fixpunkt genommen. Das Skalieren findet nun mit diesem Fixpunkt statt.

Verbesserung der Touchbedienung: Zoomgeste

Die Zoomgeste mittels 2 Fingern wurde verbessert. Die Geste ist so lange aktiv wie mindestens ein Finger auf dem Bildschirm ist. Der Mittelpunkt beim Vergrößern wird beachtet und das Gleisbild entsprechend passend positioniert.

Wechseln der Seiten in Listen

Der Pager unterhalb von Listendarstellung wurde bedienbarer gemacht. Ein Wechsel der Seiten ist nun durch Hin- und Herfahren auf dem Pager möglich.

Änderungsmitteilungen zur CS2 bei Adressänderung eines Artikels

Wenn sich die Adresse eines Artikels ändert wird die Artikelliste der CS2 entsprechend passend korrigiert.

Robusterer Startvorgang

Beim Starten der CS3 konnte es passieren, dass der CAN-Sendepuffer übergelaufen ist. Durch Begrenzung der Senderate und Vergrößerung des Sendepuffers wurde es behoben.

Hinzufügen von S88-Kontakten

Beim direkten Hinzufügen von S88-Kontakten mittels des Menüdialogs wird nun ein Rückmeldegerät als Default genommen. Die Steuerkontakte werden nur als Notfallebene verwendet.

Magnetartikel-Bearbeiten Dialog

Das Speichern und Verlassen des Magnetartikel-Bearbeiten-Dialoges wird nun mit einem OK-Symbol statt mit Schraubenschlüssel und Kennung für Bearbeiten dargestellt.

Initialisierung des Hauptgeräte-GFPs

mfx-Einstellungsparameter und Auswahl der Digitalprotokolle werden nun vor dem ersten GO erzwungen. "Verlorene" und damit nicht zu steuernde mfx-Loks nach dem Systemstart sollten somit weniger häufig vorkommen.

Drag&Drop aus dem Gleisbild in ein Ereignis

Drag&Drop von Elementen aus dem Gleisbild in Ereignisse funktioniert wieder. Nach einer Umstellung der Koordinatenberechnung wurde übersehen, dass bei Drag&Drop ebenso die Umstellung gemacht werden muss.

Absturz bei Drag&Drop von Lokomotiven

Ein Absturz der GUI beim Einrichten der Ereignisse im Zusammenhang mit dem Einfügen von Lokomotiven aus der Lokliste wurde behoben.

Einrichten von Funktionen im mfx-Konfigurationsdialog

Wurden im mfx-Programmieren Dialog die Icons der Lokfunktionen geändert sind diese nur in den Decoder geschrieben worden. Die Darstellung der Lok in der CS3 wurde nicht aktualisiert. Diese wird nun synchronisiert.

Einstellungen bei Magnetartikeln verloren

Ein Grund für verlorene Einstellungen bei Magnetartikeln wurde in der Datenbank behoben. Wurde sowohl Adresse wie Name eines Magnetartikels geändert, konnte diese Änderung durch die Datenbank nicht verarbeitet werden und stürzte ab. In Folge sind alle Änderungen während der Konfiguration von Magnetartikeln rückgängig gemacht worden und sind verloren gegangen. Dieser Umstand wurde behoben.

Version 2.2.0

- C-Gleis Drehscheibe 74861
- Updates für SD-Karten
- Neue Makros in Ereignissen
- Export von Gleisbildern zur CS2
- Sonstiges und Fehlerbereinigung

Verbesserungen

Pendelmakro

Die Makros der CS3 wurden um ein spezielles Pendelmakro erweitert um pendelnde Lokomotiven einfacher erstellen zu können. Dieses Makro kann einer Lok bei der Funktionstasteinrichtung direkt als Ablauffunktion zugewiesen werden und erlaubt damit unterschiedliche Loks auf einer Pendelstrecke einzusetzen. Es ist ausreichend ein Pendelmakro pro aufgebauter Pendelstrecke einzurichten. Zum Starten der Pendelfunktion ist die Lok in die Pendelstrecke zu fahren und folgend die Funktionstaste mit der Pendelfunktion zu aktivieren. Im Pendelmakro sind alle notwendigen Einträge zusammengefasst um eine Lokomotive mit Zwischenhalt pendeln zu lassen. Die Logik des Makros behandelt Starten, Pausieren, Beenden und Neustart eines Pendels.

Export Stellpulte an CS2

Stellpulte der CS3 können nun an einer CS2 verwendet werden. Dazu ist in den Einstellungen der CS2 die Synchronisation des layouts zu aktivieren. Platten werden bestmöglich umgerechnet, aufgrund der unterschiedlichen Systematik ist aber das Ergebnis stark abhängig von der Platte der CS3.

Neue mfx-Drehscheibe

Die neue Drehscheibe 74861 mit 30 Anschlüssen wird unterstützt.

SD-Kartenupdate

Ein Update von Daten auf SD-Karten wurde eingeführt. Eine in der CS3 vorhandene SD-Karte wird mit Sounds zur Untermauerung des Anlagenbetriebs und Bildern zur Kennzeichnung von Ereignissen bespielt. Das Update wird nur mit gesteckter SD-Karte angeboten.

Auswahlmenüs der CS3

Die Auswahlmenüs der CS3 wurden auf eine einheitliche Struktur umgestellt. Sollten zu viele Auswahlpunkte enthalten sein, wird das Menü 2-spaltig. Wenn es am unteren Rand dargestellt werden soll, klappt es nun nach oben auf.

Neue Funktionsicons für Lokomotiven

Für eine bessere Erkennbarkeit welche Aktion eine Funktion in einer Lokomotive auslöst wurden die Funktions-Icons erweitert. Die Geräusche einer Lok wurden beim Mapping für eine bessere Übersichtlichkeit in zwei Gruppen unterteilt.

Zentraler Shutdown

Ein Verbund aus mehreren Zentralen kann nun gemeinsam am Hauptgerät heruntergefahren werden. Dies muss im Hauptgerät und Erweiterungsgerät aktiviert werden.

Neue Magnetartikel

Magnetartikelicons für die Signale "Ra 11 - Warten" "Bü 100/101 - Blinklicht Überwachungssignal" und "Zp 9 - Abfahren" wurden hinzugefügt.

Vorsignale von 76495, 76496 und 76497

Die Vorsignale am Mast der Artikel 76495, 76496 und 76497 können unter DCC nun eingerichtet werden. Dazu ist das Profi Vorsignal zu verwenden. Die Adresse des Vorsignals kann unter Angabe des Hauptsignals programmiert werden. Unter MFX werden die Signale nun mit Haupt und Vorsignalen angemeldet und die Adresse beider Artikel kann bearbeitet werden. Die Stellung des Vorsignals wird anhand des verknüpften Signals und des Hauptsignals am Mast bestimmt.

Neue Systematik Vorsignale und Hauptsignale.

Eine Systematik zur Kopplung von einem Vorsignal zu einem Hauptsignal wurde geschaffen. Bei einem Vorsignal ist es nun möglich das zugehörige Hauptsignal einzustellen. Wird das Hauptsignal gestellt, stellt sich das Vorsignal ebenfalls. Bei der Kopplung ist es nur möglich passende Signale auszuwählen. Ein Form VR01 lässt sich nur mit einem Form HP01 koppeln. Ebenso bei ein Form VR012 mit einem Form HP012. Bei Lichtsignalen wird die Kopplung unabhängig vom Signaltyp angeboten.

Decoderreset für mfx Magnetartikel

Eine Möglichkeit zum Zurücksetzen von mfx-Decodern wurde im "Einrichten" Dialog von Magnetartikeln realisiert.

Lokicons - Sommerneuheiten 2020

Lokicons aus dem Neuheiten Katalog 2020 wurden hinzugefügt.

Fehlerbereinigung mfx-Format

Ein Fehler im Aussenden von mfx-Kommandos konnte zu einem falschen mfx-Gleis-Format führen. Dieser Fehler wurde behoben.

Fehlerbereinigungen

Momentfunktionen in Ereignissen

Momentfunktionen müssen in Ereignissen nicht weiter dediziert ausgeschaltet werden. Momentfunktionen werden in Ereignissen automatisch ausgeschaltet.

Loopmakro Erweiterung Startpause

Ein Loopmakro das nur Auswertungen von Zuständen vornimmt läuft ungebremst durch und verbraucht die komplette Rechenzeit des Prozessors. Das Loopmakro hat eine zusätzliche Einstellung einer Pause bekommen, die vor einem Neustart verstreichen muss.

Systemstart Trigger.

Durch einen internen Umbau wurde der Ereignis Trigger "Systemstart" versehentlich deaktiviert.

Bremsmakro

Ein Fehler im Bremsmakro wurde behoben.

Systemstart

Der zeitliche Ablauf der S88-Anfragen an eine CS2 wurde an das Startverhalten der CS2 angepasst. S88-Kontakte werden nun beim Starten nun zeitlich korrekt von der CS2 abgefragt.

SD-Karten

Eine SD-Karte mit mehreren Partitionen wird nun in der CS3 korrekt unterstützt.

Kunden Lokicons

Lokicons konnten wesentlich größer sein als diese auf der CS3 angezeigt werden. Diese konnten durch Kopieren auf die CS3 übertragen werden. Diese zu großen Icons führen aber zu einer hohen Rechenbelastung und Verlangsamung der CS3. Lokicons werden beim Kopieren auf eine geeignete Größe skaliert.

Lok Funktionseinrichtung

Wird eine Ablauffunktion auf eine Funktion ohne Icon gelegt, dann wurde das Ereignisicon erst beim Verlassen des Dialogs sichtbar. Nun wird es sofort nach der Zuweisung einer Ablauffunktion sichtbar. Es kann durch andere Funktionsicons aber überschrieben werden.

Ansichtswiederherstellung beim Starten

Ansichten mit geöffneten Artikel- oder Loklisten werden nach dem Start wiederhergestellt.

Ereignisse - Sortierung Gruppenliste

Die Gruppenliste in Ereignissen wird beim Öffnen der Liste nun alphabetisch sortiert.

Auswerfen von USB-Medien

USB-Medien im Hauptgeräte / Erweiterungsgeräte Verbund können nun nur noch am eigenen Gerät ausgeworfen werden.

Einführungsassistent

Der Einführungsassistent zum Kennenlernen der Bedienung der CS3 ist entfernt worden.

Updateverfahren

Das Updateverfahren des Paketupdates wurde überarbeitet und unnötige Ausgaben korrigiert.

mfx-Neu Kennung

Die Kennzeichnung neuer mfx-Artikel wurde von jeder GUI separat verwaltet. Das Löschen der Kennungen funktionierte somit nicht konsistent mit mehreren Zentralen. Das Verfahren wurde umgestellt und das Löschen der Kennungen wird nun zentral realisiert.

Status Datei Größenbeschränkung

Durch Ereignisse konnte die Statusdatei der CS3 enorm anwachsen und den zur Verfügung stehenden Speicher füllen. Das Anwachsen der Statusdatei wird nun verhindert und das Füllen des Speichers ist somit nicht mehr möglich.

Geändertes Verfahren Lok-Decoder-Reset

Beim Reset eines Lokdecoders wird die Lokomotive nicht aus der Lokliste entfernt. Nach der Anmeldung sollte sich die Lok wieder mit den nun aktualisierten Parametern steuern lassen.

mfx-Anmeldeprobleme

mfx-Anmeldeprobleme bei Restore und mfx-Loksuche wurde verbessert. Das Handling der mfx-Netzkennung wird nun korrekter gehandhabt und bei einem Restore werden Kennungen so gesetzt, dass weniger Probleme entstehen. Bei einem Restore wird die Verwaltungsliste des GFP zurückgesetzt.

Version 2.1.0

Lokicons Neuheiten 2020

Spielwelt Führerstände Neuheiten 2020

Traktionen mit richtungsabhängigen Loks

Sonstiges und Fehlerbereinigung

Verbesserungen

GO-Funktion in Ereignissen

In den Ereignissen ist es nun möglich ein "Go" Kommando zu senden. Damit besteht die Möglichkeit einen Booster nach einer Kurzschlusserkennung wieder in Betrieb zu nehmen ohne den gesamten Anlagenbetrieb stoppen zu müssen. In Verbindung mit dem HALT-Befehl kann im Fehlerfall auf großen Anlagen der Betrieb sicher angehalten, der Kurzschluss beseitigt und folgend der Betrieb wieder fortgeführt werden. Fügt man in den Ereignissen als Auslöser ein S88-Kontakt ein kann man auf der Anlage Taster realisieren welche die HALT und GO Funktionalität auslösen.

Erweiterung Traktionen um Richtung der Lok

Die Fahrtrichtung einer Lokomotive wird beim Zusammenstellen einer Traktion beachtet und beim Steuern entsprechend gesendet. Somit ist es nun möglich in einer Traktion Lokomotiven mit Fahrtrichtung vorwärts und rückwärts zu haben.

Einrichtung Lokfunktionen

Sinnvolle Icons wurden bei "Häufige Icons" der Lokfunktionseinrichtung ergänzt.

Lokicons Neuheiten 2020

Die Lokicons der Messeneuheiten von 2020 wurden ergänzt.

Neue Führerstände

Die Führerstände für ICE4, SBB RAm TEE und BR 648 Lint wurden ergänzt.

Fehlerbereinigungen

Speichern Andocken von Elementen

Der Fehler welcher das Abspeichern angedockter Elemente verhinderte wurde behoben.

CV-Synchronisation bei Lokeinstellungen

Das Synchronisieren der CV-Einstellungen und Schreiben der Werte in den Decoder wurde fehlerbereinigt und korrigiert. Lange DCC-Adressen werden korrekt in den Decoder übertragen.

Anzeige der Adresse mittels DIP-Schalter

Die Anzeige der Schalterstellung der DIP-Schalter wurde korrigiert. Für Motorola Decoder werden DCC-Schalterstellungen ausgeblendet.

Lokicon bei mfx-Anmeldung

Das Lokicon bei der Anmeldung einer mfx-Lok wurde mit einem falschen Pfadnamen bestimmt. Das wurde korrigiert und das korrekte Icon wird nun angezeigt.

Lokfunktionen Einrichten

Ein Fehler, der zu hoher CPU-Last führte, wurde im Lokicon-Dialog korrigiert. Das Bedienen des Dialogs ist nun flüssiger.

Absturz bei Gleisbildkonfiguration

Beim Einfügen eines S88-Kontaktes und nachfolgendem Konfigurieren konnte ein Absturz stattfinden. Das ist behoben.

Fehlende Icons bei Bedienelementen

Beim Aufräumen wurden einige Systemicons zu viel gelöscht. Diese sind nun wieder verfügbar.

CS2 und Ereignisse der CS3

Eine CS2 im Systemverbund mit der CS3 konnte das Anfahren der Loks und die Freigabe der Ereignisse verhindern. Das ist behoben.

Einrichten von S88 Kontakten

Ein S88 Kontakt eines Link-S88 konnte an ein Gerät verschoben werden welches Bus und Modulnummer so nicht unterstützte und somit konnte der Kontakt nicht funktionieren. Dieser Umstand ist behoben worden.

Bug Fix VNC-Server der CS3

Ein Fehler in den Einstellungen zum VNC-Server der CS3 wurde korrigiert.

Uploadgröße Dateien mittels WEB-Server

Das Limit für Dateien wurde angepasst an die Anforderungen beim Programmieren von Decodern. Übertragen von Decoderprojekten zur CS3 ist nun möglich.

Bootloader 2020

Ein neuer Bootloader mit geänderter HW-Aktualisierung verbessert Stabilität und Startverhalten der CS3. Auswirkung konnten ein instabiler Betrieb sowie Startprobleme sein.

Version 2.0.0

Vereinfachung beim Einrichten der Lokfunktionen

Vereinfachung beim Anlegen und Einrichten von Artikeln

Erweiterungen des Gleisbildes um Stellpulte

Erweiterung der WEB-Applikation um Gleisbildeditor zum Erstellen von Platten

Erweiterung der WEB-Applikation um Systemansicht zur Geräteverwaltung

Fehlende Schriftart Japanisch

Sonstiges und Fehlerbereinigung

Verbesserungen

Lesen von Decoder-CVs

Das Lesen unter mfx von angeschlossener SUSI-Decoder-CVs wurde realisiert.

Einrichten der Lok Funktionsicons

Das Vorgehen zum Einrichten der Lokfunktionen ist vereinfacht worden. Mit Drag&Drop oder mit Anwahl der Funktionen und Icons können alle Lokfunktionen nun mit Icons versehen werden.

Einrichten von Artikeln

Der Dialog zum Einrichten von Artikeln wurde überarbeitet und der Ablauf zum Einrichten von Artikeln effizient gestaltet. Durch die Erweiterung der "unbelegten Adressen" lässt sich die Artikelliste schnell und einfach einrichten.

„Freie“ bzw. „Unbelegte“ Adressen

Kunden kritisieren an der Artikelliste das nun notwendige Anlegen von Artikeln um diese bedienen zu können. Zweiter Kritikpunkt ist, dass dazu die notwendigen Daten aufwendig eingegeben und erst dann kann geschaltet werden kann. Durch die Darstellung von freien Adressen können nun Artikel bedient werden ohne diese vorher anlegen zu müssen.

Datenbank

Die Datenbank wurde erweitert und an die Anforderungen von WEB-App und GUI angepasst.

Einführung von Stellpulten

Die Gleisbilder können nun neben Platten auch Stellpulte beinhalten. Platten sind eine Abbildung der Anlage, Stellpulte eine abstrakte Darstellung des Streckenverlaufs.

Gleisbildeditor

Der Gleisbildeditor wurde überarbeitet und optimiert. Die interne Betriebsweise wurde verbessert. Das Einfügen von Gleisbild-spezifischen Elementen wurde vereinfacht und neue Elemente können nun mittels Drag und Drop aus dem Editordialog eingefügt werden.

Umbenennen von Platten und Stellpulten

Platten und Stellpulte können umbenannt werden. Dazu den Namen der Platte anwählen und im Dialogfeld den Namen ändern.

Beschreibungstexte im Gleisbild

Es ist nun möglich Freitext zur Beschriftung eines Gleisbildes einzufügen.

Platzierung von Ereignissen im Gleisbild

Ereignisse können nun in ein Gleisbild eingefügt werden. Somit können Fahrwege direkt aus dem Gleisbild heraus aufgerufen werden.

Tunnel und Brückenstrecken

Tunnelportale und Brückenköpfe sind nun mit Streckenverbinder und können fest in Strecken eingefügt werden. Die folgende Strecke wird als Brücke oder Tunnel gezeichnet. Bei Stellpulten wird diese Systematik nicht realisiert, Brücken und Tunnels werden als Dekoelemente platziert.

Neue Artikeltypen in der Artikelliste und dem Gleisbild.

Für Stellpult und neue Zubehöartitel wurden neue Artikeltypen eingeführt.

Die doppelte Gleiswechselverbindung (Hosenträger-Gleisverbindung) hat eine spezielle Abbildung in Stellpulten

Die neue Drehscheibe führt Sounds in der Artikelliste ein.

Für die Stellpulte wurden neue Gleisbauelemente eingeführt. Pult-Brücke, Pult Tunnel und Pult Unterführung sind für Stellpulte zum symbolischen Darstellen des Streckenverlaufs. Brückenauffahrt und Tunnel werden in Stellpulten als Gleisstützpunkte gezeichnet.

Zum Anzeigen eines Zugnamens wurde für Stellpulte der spezielle Kontakt "Zuganzeige" eingeführt. In einem Stellpult wird ein Feld zur Anzeige des Zugnamens dargestellt. Die Anzeige des Zugnamens muss durch selbst erstellte Ereignisse erfolgen.

Die Drehscheibe wird in Stellpulten durch die Abgänge dargestellt. Jeder platzierte Abgang in einem Stellpult sowie ein angeschlossener Abgang in einer Platte kann durch die Drehscheibe angefahren werden.

Systemübersicht CS3

Die zusammenschalteten CS3en erscheinen in der Systemübersicht der CS3. Für die eigene CS3 können alle Einstellungen bedient werden, für die Erweiterungsgeräte und das Hauptgerät können nur bestimmte Einstellungen verändert werden. Durch die Änderung wird das Erstellen eines Backups von jeder CS3-GUI aus möglich. Ein Erweiterungsgerät führt in diesem Fall ein Backup auf dem Hauptgerät aus. Erweiterungsgeräte haben in diesem Betriebsmodus keine eigenen Einstellungen.

Gleisbildeditor Undo / Redo / Verwerfen

Im Gleisbildeditor können nun schrittweise die Änderungen rückgängig und wiederhergestellt werden. Auch ein Verwerfen aller Änderungen und Neubeginn ist möglich.

Neue Führerstände

Einen Führerstand für V320 und Köfferli hinzugefügt. Der Führerstand des Unimog wurde verbessert.

Update Lokicons

Lokicons Neuheiten 2019

Erste Konfigurationsmöglichkeiten im WEB-App

Gleisbilder können in der WEB-Applikation bearbeitet werden.

CS3-Systemsteuerung in der WEB-Oberfläche

Funktionen der CS3-Systemsteuerung sind in der WEB-Oberfläche nun verfügbar. Einstellungen der CS3 können ebenso in der WEB-Oberfläche getroffen werden.

Behebung eines Fehlers in der WEB-Kamera Handhabung

Ein Fehler in der Installationsroutine der Web-Applikation bereitet Problem beim Verwenden von USB-Kameras.

Bug Fix Japanischer Font

Im Zuge der Deinstallation des Pakets "Imagemagik" wurde versehentlich auch der für Japan benötigte Font deinstalliert. Dieser Font wird nun einzeln nachinstalliert.

Bootloader 2019

Ein neuer Bootloader mit geänderter HW-Aktualisierung verbessert die Stabilität der CS3. Auswirkung konnten ein instabiler Betrieb sowie Schreibfehler im Dateisystem sein. Dies wird durch den neuen Bootloader behoben.

Behebung eines Absturzes der MS2

Die Ursache für einen Absturz in der MS2 wurde gefunden und behoben.

Intensivierung Motorola Lok Suche

Für empfindliche Decoder wurde der Vorgang verbessert und das Senden der Informationen vervierfacht.

Fehlerbereinigungen

Ereignisse mit Lokomotiven

Wird eine Lokomotive aus der Lokliste gelöscht, dann wird dies in den Ereignissen auch bedacht.

Gleisbild

Beim Zoomen des Gleisbildes bleibt die Lage der Platten zueinander konstant. Das Vergrößern der Entfernung der Platten beim Hineinzoomen in das Gleisbild wurde behoben.

Korrektur der Lage von Platten

Durch die Verschiebung von Platten konnte es vorkommen, dass diese weit auseinander platziert worden sind. Dieses wird erkannt und die Platten wieder zueinander platziert.

Inaktive Darstellung von Weichen und Signalen

Werden Weichen und Signale durch den Ansichtsfiler ausgeblendet, dann hat sich die Darstellung der Icons im Gleisbild nicht geändert. Diese werden nun korrekt ausgegraut dargestellt.

Verlorene S88-Geräteeinstellungen

Im Zusammenspiel mit einer MS2 konnte es beim Starten der CS3-Applikation vorkommen das die Geräteeinstellungen der Geräte mit S88 Anschluss überschrieben wurden. Dieser Fehler ist nun korrigiert.

Wiederaufnahme des Betriebs bei Reboot

Eine Option zur Fortführung des Betriebs nach Ausfall der CS3 wurde hinzugefügt.

Verbrauchseinstellung Spielewelt

Die Einstellung der Verbrauchsfakoren der Spielewelt bei aktiver Verbrauchsberechnung durch den Decoder wurde korrigiert. Eine Veränderung der Einstellungen wird nun korrekt in den Decoder übertragen.

Ansteuerung Drehscheibe durch PC-Programme

Eine mögliche Ursache des Absturzes von Event beim Schalten der Drehscheibe wurde behoben.

mfx-Bearbeitung Einschaltverzögerung von Funktionen

Die Einschalt- und Ausschaltverzögerung wurden vertauscht bearbeitet. Dies wurde korrigiert.

Version 1.4.1

Pufferverwaltung mfx-CV-Bearbeitung

Decoderupdate und aktuelle Decodersoftware

MS2 mit 32 Funktionen

Sonstiges und Fehlerbereinigung

Verbesserungen

Reorganisation der CS3 Prozesse - Decoderupdate

Die Anzahl der Prozesse der CS3 wurde reduziert. Der Prozess remoteupdate wurden in einen bestehenden Prozess migriert und es werden Ressourcen gespart.

Decoderupdate für Märklin Sound und Lokdecoder

Die CS3 kann Märklin Decoder updaten. Dies gilt sowohl für den Update mit der Zentrale (SW-Update im Konfigurationsmodus) wie auch im Zusammenspiel mit dem Decodertool (Ferngesteuerter SW-Update).

Anpassungen an mDT-Tool

Für die Einrichtung und Programmierung von Decodern mit dem Märklin Decoder Tool wurden in der CS3 Erweiterungen realisiert. Die Fernsteuerfähigkeit zu dem Decoder wurde erweitert und den neuen Fähigkeiten des Decoders angepasst.

mfx-CV-Zwischenpuffer - Steuerung der Speicherung

Bei der CV-Bearbeitung einer mfx-Lokomotive wurde schon jetzt eine Pufferdatei gespeichert, die einen performanten Zugang zu den Einstellungen der Lokomotive bietet. Neu ist, dass diese Speicherdatei beim Verlassen des Konfigurationsmodus mit OK generell gespeichert wird und mit Abbrechen nun generell gelöscht wird. Hiermit hat man eine Einflussnahme auf das Speicherverhalten der Pufferdatei.

Statuswerte in mfx-CV

Ein mfx-Decoder hat CV-Werte die durch den Decoder verändert werden. Diese CV-Werte werden nun beim Einstieg in die Konfiguration und beim Antippen der CV-Variablen erneut aus dem Decoder ausgelesen.

CV-Puffer bei Magnetartikeln

Bei Magnetartikel wurde dieser Speicher nun ebenso eingeführt.

Changelog beim Paket-Updater

Der Paketupdater kann nun die Updateinformationen zum aktuellen Update darstellen. Für den Update muss der Updater auf dem aktuellen Stand sein - somit können die Änderungen erst bei weiteren Updates angezeigt werden.

Datensicherung und Restore

Datensicherung und Restore werden nun durch den CS3-Kontrollprozess ausgeführt. Dadurch wird die Zuverlässigkeit des Sicherns und Wiederherstellens erhöht.

Korrekturen Output-Konfiguration bei mfx-Zubehördecoder

Bei mfx-Zubehördecoder ist das Outputmenü an die Fähigkeiten des Decoders angepasst. Die unterschiedlichen Eigenschaften der Decoder wird nun passend im Outputmenü angeboten.

Durchnummerierung gleichartiger Funktionsicons

Gleichartige Lokfunktionen mit derselben Darstellung werden nun in der Darstellung durchnummeriert.

32 Funktionen

Die MS2 und GB2 können nun 32 Funktionen unter mfx schalten

mfx-CV-Bearbeitung

Die wichtigsten mfx-CVs können nun mit der MS2 bearbeitet werden.

Mehrgerätebetrieb

Der Mehrgerätebetrieb mit dem MS2-Terminal wurde stabilisiert.

Update Gleisbox 2

Schalten von 32 Funktionen wurde realisiert.

Fehlerbereinigung Decoderupdate

Der Decoder-Updateprozess des GFP wurde untersucht und stabilisiert.

Fehlerbereinigungen

Klarstellung beim Fehlerfall Hauptgerät Erweiterungsgerät Verbindungsaufbau

Die Fehlermeldung im Erweiterungsgeräte-Modus zum erfolglosen Verbindungsaufbau zum Hauptgerät wurde um Hinweise zur möglichen Fehlerursache erweitert.

Korrektur Mapping beim Lokdecoder

Bei einem Lokdecoder (ohne Sound) ist es nun nicht mehr möglich, Soundslots zu mappen.

Korrekturen Mapping mfx-Decoder für Lokomotiven

Beim mfx-Mapping können nun 20 Susi-Funktionen gemappt werden.

Update Lokicons

Einige weitere Lokicons und alle Lokicons wurden in der Größe reduziert um Platz zu sparen.

Optimierte Spielweltressourcen

Alle Ressourcen der Spielwelt wurden komprimiert um Platz zu sparen und die Geschwindigkeit zu steigern.

Korrekturen Schaltvorgänge

Zu schnell aufeinanderfolgende Schaltvorgänge konnten zu einer Stockung führen. Dies wird erkannt und die Blockade aufgelöst.

Version 1.4.0

Erweiterungen Ereignisse

Sonstiges und Fehlerbereinigung

Verbesserungen

Darstellung Ziffer 7 im Nummernfahrpult

Die Ziffer 7 hatte einen weißen Rand. Die Darstellung wurde korrigiert und den anderen Ziffern angepasst.

Korrekte Abfolge Schaltsequenzen

Es konnte vorkommen, dass Schaltungen überlappend an den GFP gesendet werden. Schaltfolgen werden nun sequenziert und korrekt an den GFP gesendet.

DCC Auslesen der Adresse eines Decoders

Das Auslesen der Adresse eines Decoders wurde wieder funktional gestellt. Durch Änderungen in der mfx-Anmeldung wurde das automatische Auslesen von DCC-Loks unterbunden.

Nachfrage beim Schreiben von DCC CV-Vorlagen

Beim Schreiben der CV-Vorlagenwerte stellt eine Nachfrage sicher, dass dies auch gewünscht ist. Hintergrund ist, dass Anwender einen CV-Schreiben Button gesucht haben und den Vorlagenwerte-Schreiben-Buttons dazu verwendet haben. Die getroffenen Einstellungen wurden dadurch auf Standard zurückgesetzt und getroffene Einstellungen zunichte gemacht.

Löschen Eingabefeld bei alphanumerischen Eingaben

Das mühsame Löschen einzelner Buchstaben durch Backspace wird nun unterstützt durch eine Löschfunktion des gesamten Eingabefeldes.

Änderung Software ABV: Reduktion auf Motorola Loks

Eine Software ABV findet nun nur noch für Motorola Loks statt. DCC-Loks und mfx-Loks werden ohne Software ABV angesteuert. mfx Loks wurden schon länger ohne ABV gesteuert, nun erfolgt auch bei DCC-Loks eine direkte Ansteuerung.

Geschwindigkeitsanzeige

Darstellungsfehler wurden in der Geschwindigkeitsanzeige richtiggestellt.

Ereignisse: Einführung von Makros zur Ausführung von Ereignissen.

Die Ereignisse wurden erweitert um Makrofunktionen. UND, ODER, IF, LOOP, BRAKE und RANDOM

Ereignisse: Erweiterung um eine Anzeigefunktion einer Lokomotive im Gleisbild.

Zu den Elementen eines Ereignisses kann in der Aktion festgelegt werden, ob der Artikel geschaltet wird oder im Gleisbild die gesteuerte Lokomotive dargestellt werden soll. Dadurch lässt sich eine Positionsanzeige einer Lokomotive realisieren.

Ereignisse: Wiederaufnahme des Betriebs nach einem Neustart.

Beim Beenden des Fahrbetriebs wird die Anlage kontrolliert heruntergefahren und der Status der Ereignisse wird gesichert. Beim Einschalten der CS3 wird der Status wiederhergestellt und der Fahrbetrieb fortgeführt.

System: Helligkeit der Stop-Taste bei Stop

Die Helligkeit der Stoptaste wird mit der Helligkeit des Bildschirms gesetzt.

Drehgeber: Dynamisierung

Die Auswertung der Drehgeber wurde so erweitert, dass alle Fahrstufen erreicht werden können und eine Dynamisierung des Drehgebers erfolgt.

Geschwindigkeitsanzeige: Umschaltung zwischen km/h, Prozentanzeige und Fahrstufe.

Die Anzeige der Geschwindigkeit kann nun umgestellt werden. Prozentanzeige: Zur Anzeige eines prozentualen Wertes den Wert 10 in den Maximalwert des Tachos eingeben

Dies wird durch ein folgendes Prozentzeichen hinter dem eingestellten Wert dargestellt. Fahrstufenanzeige Zur Anzeige der Fahrstufe die Fahrstufenanzahl des Decoders in den Tacho eintragen.

Bei mfx Loks entspricht dies 126, bei Motorola der Wert 14

Bei DCC-Loks muss der eingestellte Wert unter Fahrstufen eingestellt werden. Kilometeranzeige Alle anderen Werte im Tacho zeigen den gefahrenen Kilometerwert an.

Spielweltführerstand für alle Loks

Der Spielweltführerstand kann nun für nicht Spielweltloks eingesetzt werden. Da die Decoder dieser Loks keine Verbrauchsberechnung durchführen, ist diese deaktiviert.

Gleisbilder

Bei der Erstellung der Gleisbilder kann ein Raster eingestellt werden, um die Platzierung zu erleichtern. Sinnvolle Werte für das Raster können sein:

Horizontal 12, Vertikal 7

Horizontal 60, Vertikal 35

Horizontal 120, Vertikal 70

Horizontal 19, Vertikal 11

Horizontal 33, Vertikal 19

Horizontal 53, Vertikal 30

Horizontal 97, Vertikal 56

Horizontal 104, Vertikal 60

Horizontal 118, Vertikal 68

Das Raster berechnet sich anhand des verwendeten Weichenwinkels von 30°. Die Drehung der Weichen sollte in diesem Raster erfolgen. Und richtet sich auch nach dem gewünschten Parallelabstand im Gleisbild.

Bearbeiten einer Gleisbild Konfiguration

Bearbeiten einer Konfiguration von unterschiedlichen Geräten aus wird nun unterbunden.

Unterstützung für MS2 mit 32 Funktionen

Die Unterstützung für die MS2 mit 32 Funktionen wurde erweitert.

Zusätzliche Tachoanzeige: Runder Tacho

Eine weitere Möglichkeit zur Darstellung eines runden Tachos wurde realisiert. Nach der Darstellung mit 4 Funktionsspalten und vor der Darstellung des Spielweltführerstandes kann der runde Tacho aufgezogen werden. Die Anzeige von 2 runden Tachos ist möglich.

Neue Spielweltführerstände

Es wurden neue Spielweltführerstände hinzugefügt:

TGV

Robel

Ardelt

Update Lokicons

Die Neuheiten wurden ergänzt.

Fehlerbereinigung DCC Bit Write

DCC Bit Write wird nun zur GUI korrekt bestätigt.

Neue Funktionalität: Auslesen mfx NAZ

Ein gesetzter NAZ kann nun aus dem Hauptgeräte-GFP ausgelesen werden.

Verbesserter CAN-Puffer

Der CAN-Message Puffer wurde überarbeitet. CAN-Meldungen sollten nun nicht mehr verloren gehen können.

MM2 Adresserkennung

Die Erkennung von MM2 Adressen wurde verbessert. Diese sucht nun genauer nach der Reaktion einer Lokomotive

Überarbeitung des Befehls Lok Halt

Der Befehl Lok Halt wurde erweitert. Lok Halt sendet nun Fahrstufe 0 an alle Loks ohne die gespeicherten Fahrstufen zu zerstören. Bei einem GO werden die gespeicherten Fahrstufen wieder an die Loks gesendet.

UID_bug bei Broadcast-UID 00000000 beseitigt

Bei der Auswertung der Broadcast UID wurde ein Fehler beseitigt. In seltenen Fällen konnte es passieren, dass der GFP nicht reagierte, obwohl es sein sollte.

Motorola 27 Fahrstufen

Das Verhalten von Motorola 27 Fahrstufen wurde der CS3 angeglichen.

Multibyte mfx CV Read

Bei schwierigen mfx-Umgebungen kann ein Multibyte mfx-Read fehlschlagen. In diesem Fall findet ein Fallback auf einen sichereren Ein-Byte Read statt.

Browsen der Hilfe

In der Webanwendung ist ein Browsen der Hilfe der CS3 möglich. Durch die wesentlich größere Darstellungsfläche ist ein angenehmeres Lesen der Hilfe möglich.

Videoüberwachung der Anlage

Die CS3 ist in der Lage, mittels USB-Kameras oder IP-Kameras eine Livestreamüberwachung des Zugbetriebs zu realisieren. Die Darstellung erfolgt auf dem WEB-Browser. Aufgrund der hohen Rechenbelastung der CS3 wird die Anzahl der USB-Kameras auf eine aktive begrenzt, mehrere Kameras können angeschlossen werden. IP Kameras können mehrere eingesetzt werden, da diese die CS3 nicht in demselben Maße belasten. Bitte beachten Sie, dass dies eventuell nicht mit älteren Modellen funktioniert.

Version 1.3.3

Erweiterungen Ereignisse

Sonstiges und Fehlerbereinigung

WEB Applikation zum Steuern der CS3

Verbesserungen

Drehscheibe

Aufgrund älterer Konfigurationen konnte es vorkommen, dass Drehscheiben einen Absturz beim Konfigurieren verursachten. Dies ist behoben (Ursache war, dass die Drehscheibe in der Konfiguration fälschlicherweise einem Mehrfachdecoder zugewiesen war).

Übersetzungen

Einige nicht markierte Stellen im Bereich der Gleisbildkonfiguration werden nun korrekt übersetzt.

Fehlerbereinigung in Ereignissen

Wurde eine Variable am Ende eines Ereignisses gesetzt, ist eine unmittelbar folgende Auswertung der Variable fehlgeschlagen. Das wurde Korrigiert.

Fehlender Updatekennner

Die Updatekennung für einen anstehenden Update für die CS3 wurde unter bestimmten Umständen nicht angezeigt. Dieser Fehler wurde behoben, anstehende Updates von Stick oder Netzwerk werden angezeigt.

Falsche Darstellung des Lichtsignals HP02

Die Darstellung des Lichtsignals HP02 in der Artikelliste und dem Gleisbild wurde korrigiert. Bei der Umstellung auf schnellere Darstellung wurde das falsche Signalbild gezeichnet.

Traktionen

Wurde eine Lok verändert, so konnte deren Zugehörigkeit zur Traktion verloren gehen. Dies ist behoben.

Ereignisansicht

Bei der Ansicht der Ereignisse lässt sich nun der Inhalt aufgerufener Ereignisse darstellen. Somit bekommt man einen wesentlich besseren Überblick über die Zusammenhänge verschachtelter Ereignisse und kann Fehlerzustände schneller finden.

Gruppierung von Ereignissen

Einem Ereignis lässt sich eine "Automatisierungsgruppe" zuordnen, nach dem die Ansicht der Ereignisse gefiltert werden kann. Somit lassen sich Gruppen von Ereignissen, die einen zusammenhängenden Ablauf steuern, zusammenfassen und gesammelt darstellen.

Abbruch von Ereignissen

Bei Ereignissen konnte bis dato das Starten neuer Ereignisse gesperrt werden. Nun ist ebenso möglich, laufende Ereignisse abubrechen oder den Ablauf von Ereignissen anzuhalten.

Lokbezogene Ereignisse

Wird in einem Ereignis mit Lokbefehlen ein weiteres Ereignis mit Lokbefehlen aufgerufen, so wird dieser Lokbezug an das aufgerufene Ereignis weitergegeben und zum Bezug der derzeitigen Lok ausgeführt.

Neue Trigger und Aktionen in Ereignissen

In Ereignissen können zusätzliche Systemrelevante Aktionen ausgelöst werden und somit auf unerwartete Ereignisse der Anlage reagiert werden. Aktionen sind: Stop und Ereignisse anhalten. Trigger sind: CS3 Systemstart, Go und Ereignisse Go.

Steuerung der erweiterten Fähigkeiten der Ereignisse

Die erweiterten Möglichkeiten der Ereignisse können in der Systemsteuerung freigegeben werden. Diese können nun in einer überschaubaren Version mit eingeschränkten Möglichkeiten oder aber in der erweiterten Variante verwendet werden. Die Möglichkeiten der erweiterten Variante können zu recht komplexen Konfigurationen führen. Da dies ebenfalls die Bedienung der CS3 erheblich erschweren kann wurde dieser Weg gewählt. Die leichte Bedienung der CS3 für den Einsteiger muss sichergestellt sein.

Neue S88-Magnetartikelicons

für die Erweiterten Fähigkeiten der Ereignisse wurden neue S88-Darstellungen hinzugefügt.

Lokliste: Neue Sortierung

Die Lokliste kann nun zusätzlich nach den Adressen der Loks sortiert werden. Die Reihenfolge der Steuer-Protokolle ist fest MM2, mfx und DCC

Version 1.3.2

Flüssigere Bedienung der CS3

Fehlerbereinigung

Neuigkeiten

Websteuerung

Das erste Release der Web Steuerung in online

Verbesserungen

Zentralen ABV

Die Berechnung der Zentralen-ABV wird bei Richtungswechsel beendet

Initiale Abfrage der CS2-Kontakte nach CS2 Systemneustart

Die S88-Kontaktabfrage einer CS2 kann beim ersten Versuch fehlschlagen. Sollte dies passieren, wird der Vorgang gemeldet und wiederholt.

Laufende Ereignisse verursachen träge Bedienung

Ursache war die Animation des Ablaufs. Dies ist optimiert worden.

Wertebereich bei MM2-Variablen

Der Wertebereich bei MM2-Variablen war auf 79 begrenzt. Dafür hat es keinen Grund gegeben. Die Einschränkung wurde entfernt.

CV-Bearbeitung

Einige Fehler und Blockaden bei der CV-Bearbeitung wurden behoben.

Startabfrage S88-Kontakte

Sind im Keyboard keine reale S88.Kontakte enthalten wird der rote Strich im Keyboard nun nicht mehr gezeichnet. Ursache war eine fehlende Datenbank-Information zum Fortschritt der Abfrage.

MS2: Übernahme Loks von der CS3

Ein Fehler ist behoben welcher eine inkompatible Lokliste an die MS2 zur Folge hatte. Hintergrund war eine fehlende Statusinfo zu den betroffenen Lokomotiven. Sobald diese nicht vorhanden war, fehlte die Lok in der MS2-Liste.

Lok Funktionseditor: Momenteigenschaft einer Funktion

Beim Setzen der Momentfunktion wird diese Eigenschaft auch in den Decoder geschrieben

Formatkonvertierung von Gleisbilddateien

Gleisbilddateien in alten Formaten wurden beim Laden nicht konvertiert. Dieser Fehler ist nun behoben und alte Formate werden in aktuelle gewandelt.

Initiale S88-Statusabfrage von Kontakten an CS2

Beim Start der CS2 kann es vorkommen, dass diese das Auslesen der S88-Kontakte ignoriert. Sollte dieses vorkommen, so versucht es die CS3 erneut.

mfx-Bearbeitung von Funktionen größer F16

Ein Fehler wurde behoben, der die Bearbeitung von Funktionen größer 16 in der mfx-CV-Bearbeitung verhinderte.

Zuordnung von Artikeln zu Mehrfachdecodern

Ein Fehler wurde behoben, bei dem eine fehlerhafte Zuordnung zu einem Mehrfachdecoder zu einem Absturz führte.

Flüssigere Bedienung

Die interne Struktur wurde geändert, um eine flüssigere Bedienung zu ermöglichen. In diesem Zuge wurden einige Darstellungsfehler korrigiert. Bildschirmfüllende Dialoge sind nicht mehr verschiebbar.

Schnelleres Darstellen von Artikeln

Zum schnelleren Zeichnen von Artikeln werden nun nicht per SVG-Bild sondern durch im Programm enthaltenen Code gezeichnet. Dies bringt eine Erhöhung der Darstellungsgeschwindigkeit.

Synchronisation Artikeladresse bei mfx-Artikeln

Wird bei mfx-Artikeln die Adresse geändert, so wird diese nun mit dem Gerät synchronisiert (Sofern dies möglich ist).

Anlegen von Entkupplern

Das Anlegen von Entkupplern wurde vereinfacht und ist nun auf beiden Ausgängen eines Anschlusses möglich.

Melden von Fehlerzuständen auf den Märklin Bus

Wird vom CAN-Bus eine zu hohe Anzahl an Kommunikationsfehlern gemeldet, wird der Benutzer darüber informiert.

Melden von Fehlern des internen Speichers

Treten im Betrieb Probleme bei der Behandlung des FLASH-Speichers auf, so wird der Benutzer darüber informiert.

Melden von Speicherproblemen

Kann eine Datei nicht mehr gespeichert werden (z.B. aufgrund eines zu vollen Speichers) wird der Benutzer darüber informiert.

Benutzer Fehler Logging

Zur Unterstützung von Benutzern und zur Suche von Fehlern wurde ein Benutzerlogging realisiert. Das Ergebnis des Loggings hilft der Entwicklung, Fehler zu lokalisieren.

Gesperrte Gleisprotokolle

Gesperrte Gleisprotokolle werden in der CS3 nun beachtet. Führt der Anwender eine Funktion zu einem gesperrten Gleisprotokoll (mm2, mfx oder dcc) aus so wird dieses gemeldet und führt nicht zu einer Blockade der CS3. Soll die Funktionalität ausgeführt werden, muss der Anwender zuerst die Einstellung zum Gleisprotokoll in den Systemeinstellungen ändern und den Vorgang wiederholen.

Artikelliste: Neuzeichnen

Die Artikelliste wird nur dann neu gezeichnet falls das geänderte Element sichtbar ist.

CV-Bearbeitung bei gesperrten Gleisprotokollen

Ist eine CV-Bearbeitung aufgrund eines gesperrten Gleisprotokolls nicht möglich, wird dies dem Benutzer gemeldet. Des Weiteren war dies eine der Ursachen für eine Blockade bei der CV-Bearbeitung.

Backup

Beim Erstellen des Backups werden nun die zusätzlich aufgespielten Lokicons mitgesichert.

Neue Funktionsicons für Lokfunktionen

Die Anzahl der Lokfunktionen wurde erweitert. 54 neue Funktionsicons für viele unterschiedliche Anwendungszwecke wurden erweitert. Auf eine Kompatibilität zu CS2 und MS2 wurde geachtet, diesen wird ein kompatibles vorhandenes mitgeteilt.

Artikelnummernsuche beim manuellen Zuweisen von Lokicons

Im Dateidialog zum Suchen nach Lokicons kann nun nach einer Artikelnummer durch Eingabe der entsprechenden Märklin-Artikelnummer in das Suchfeld gesucht werden. Die Auflösung erfolgt nach derselben Systematik wie bei der Anmeldung von mfx-Loks.

Aktuelle Lokicons

Die aktuellen Lokicons wurden hinzugefügt.

Loks automatisch anfahren

Die Ausführungsgeschwindigkeit bei der Funktion "Loks automatisch anfahren" wurde erhöht und der Geschwindigkeit der S88 Kontakte angepasst.

Debian Installationsumfang

Zusätzliche Debian Softwarepakete wurden installiert.

Version 1.3.1

Drehscheibe

Sonstiges und Fehlerbereinigung

Verbesserungen

S88 - Geräte

Bei fehlenden S88-Geräten wird der Name der noch offenen Geräte ausgegeben.

Statusanzeige Stoptaste beim Systemstart / Neustart

Für die Beleuchtung der Stoptaste wird nur noch die Rückmeldung des Hauptgeräte-GFPs verwendet. Somit ist der Status konsistent zum Gleis.

Übersetzungen

Bei der mfx-CV-Bearbeitung wurden weitere Texte übersetzt.

Performance Flaschenhals

Eine Meldungsflut konnte dazu führen, dass Schritte in einem Ereignis nicht ausgeführt wurden. Diese Meldungsflut wurde beseitigt.

Anzeige der Pausenzeit bei Elementen in Ereignissen

Die Pausenzeiten wurden grundsätzlich in Sekunden angezeigt. Bei Eingabe von Zeiten kleiner 1 Sekunde wurden diese nicht angezeigt. Pausenzeiten werden nun korrekt angezeigt.

Animierungen von Anzeigen

Animierte Anzeigen wurden wegen hoher CPU-Last temporär unterbunden.

Ereignisse auf Lokfunktionen / Ablauffunktionen

Ein Fehler wurde behoben, der bewirkt, dass Loks mit Sonderzeichen im Namen keine Ereignisse auf den Lokfunktionen ausführen konnten. Die Behandlung der Sonderzeichen an dieser Stelle fehlte – die Lok konnte nicht zugeordnet werden.

Ereignisse Editieren

Im Modus Ereignisse editieren ist ein Longpress schon immer aktiv gewesen. Damit kann man mehrere Elemente löschen oder Elemente innerhalb des Ereignisses verschieben. Damit dies bedienbar ist, wurde die Longpresszeit auf 500ms eingestellt.

Drehscheibenbehandlung überarbeitet

Die Abbildung der Drehscheibe in der CS3 wurde erweitert und überarbeitet. Diese hat nun 2 Betriebsmodi: Stellungsgesteuert (ohne eine Programmierung des Drehscheibendecoders) und Anschlussgesteuert (mittels programmierten Drehscheibendecoders).

Neuer Drehscheibenmodus: Stellungsgesteuert.

In diesem Modus wird ein nicht eingerichteter Drehscheibendecoder vorausgesetzt. Die Drehscheibe wird im Gleisbild gezeichnet und die dort angeschlossenen Gleise werden angefahren. Die Step Taste fährt das nächste angeschlossene Gleis an. Bedienung der Drehscheibe mittels Stellungswahl der Bühne ist direkt möglich. Bei direkter Bedienung der Bühne wird die Drehrichtung passend zur Bedienung gesetzt.

Vorhandener Drehscheiben-Modus: Anschlussgesteuert

In diesem Modus wird ein eingerichteter Drehscheibendecoder vorausgesetzt. Um dieses einrichten zu können, wurde der "Programmieren"-Tab der Drehscheibe dieser Anforderung angepasst. Der Drehscheibendecoder ist dafür zuständig, nur die gewünschten Positionen anzufahren. Der Anwender hat die Aufgabe, die Drehscheibe passend zum Aufbau und zur Abbildung im Layout einzurichten und die 3 Bereiche aufeinander abzustimmen.

Einrichten der Drehscheibe

Zur Einrichtung der Drehscheibe wurde der Tab "Programmieren" der Anforderung angepasst. In diesem Tab wurden 2 Aufgaben angesiedelt: Position 1 Korrektur und Einrichtung des Drehscheibendecoders. Durch Anwahl der entsprechenden Funktionalität wird der Drehscheibendecoder in den passenden Modus versetzt und der Anwender kann manuell den Vorgang zu Ende bringen.

Einrichten der Drehscheibe: Bestimmen der Anschlüsse

Welche Anschlüsse die Drehscheibe anfährt wird über das Gleisbild bestimmt. Beim Zeichnen der Anschlussgleise werden die aktiven Anschlüsse bestimmt. Anschlüsse ohne Anschlussgleis werden im Modus Stellungsgesteuert nicht angefahren. Im Modus Anschlussgesteuert wird durch die gezeichneten Anschlüsse bestimmt, welche Gleise angefahren werden und welche Stellung diese haben.

Hilfe zur Drehscheibe

Zur Drehscheibe wurde eine neue Hilfefunktionalität und Hilfeseiten erstellt.

Ablagesystematik Lokicons

Eine Möglichkeit wurde geschaffen, Lokicons in Unterverzeichnissen zu halten und genau eine Ebene tief zu verschachteln. Diese Erweiterung ist auch für die SD-Karte gültig.

Suche in den Lokicons

Das Ausgabefeld zur Darstellung der Suchmaske kann nun auch zur Eingabe verwendet werden.

MFX-CV-Bearbeitung

Abschnitte in der CV-Bearbeitung lassen sich nun ein / ausklappen. Die Liste wird dadurch wesentlich übersichtlicher.

MFX-CV-Bearbeitung: Funktionssymbolzuordnung

Innerhalb der Bearbeitung der Funktionen lässt sich nun auch ein Funktionsicon der Funktion zuordnen. Man muss für diese Aufgabe nun nicht mehr den Dialog verlassen und dies bei Einrichten machen.

Neue Rückmeldertypen

S88-Rückmelder vom Typ Druckschalter und Drehschalter wurden hinzugefügt. Damit können die Funktionen der S88-Kontakte besser abgebildet werden.

Bilder für Ereignisse

Neue Bilder für Ereignisse wurden hinzugefügt. Hierfür wurde ein eigenes Verzeichnis aufgenommen: pics. Im Zuge dessen wurde auch die Darstellung der Ereignisse leicht verändert.

Sortieren von Ereignissen

Ereignisse können nun nach dem zugewiesenen Bild sortiert werden. Das Bild kann dadurch zu einem Sortierkriterium werden.

Sortieren von Loks

Neue mfx Loks erscheinen nun als erstes in der Lokliste - unabhängig von der gewählten Sortierung.

Hilfeseiten

Zahlreiche Hilfeseiten wurden zu diversen Themen aufgenommen. Diese sind im Bereich "System" gelistet und können dort aufgerufen werden.

Webserver Zusammenarbeit mit Firefox

Ein Fehler bei der Zusammenarbeit mit Firefox beim Betrachten der Lokbilder wurde behoben.

Nummernfahrpult

Die Eingabegrenzen beim Nummernfahrpult wurden korrigiert.

Version 1.3

Fehlerbereinigungen bekannter und lokalisierter Fehler

Einige notwendige Erweiterungen, damit gemeldete Fehler behoben werden konnten

Neue Führerstände

Unterstützung des Decodertools

Verbesserungen

Fahrpult-Darstellung bei Stopp

Im Zustand Stopp werden nun die Richtungspfeile ebenso in Rot dargestellt.

Adapter 6021 – 60128

Ein Fehler beim Senden der initialen Konfiguration wurde behoben. Die Daten werden nun bei jedem Neustart korrekt gesendet.

S88 Status nach Neustart

Der Status nach Neustart wird zuerst aus der Datenbank aktualisiert und folgend wird der Status der Anlage eingelesen. Die Ausführung von Ereignissen bis zum Ende des Vorgangs ist unterbunden. Bis zum Ende des Einlesens werden Kontakte mit Status "unbekannt" (rot) gekennzeichnet. Der Vorgang wird durch eine Fortschrittsanzeige signalisiert.

Link-S88 Konfig nach Neustart

Ein Fehler, der verhinderte, dass der Link S88 beim Systemstart die benötigten Einstellwerte bekommt, wurde behoben. Die Einstellungen werden nun an das Gerät gesendet und nachfolgend der jetzt aktuelle Status der Kontakte eingelesen. Dasselbe passiert auch, wenn ein Link-S88 nachträglich gestartet wird.

Ausführungsstopp von Automaten während des S88-Status-Einlesen

Solange der Status der S88-Kontakte gelesen wird, ist die Ausführung von Automatenfunktionen unterbunden. Dies wird im Automatenmenü signalisiert. Sollte versucht werden, die Automaten in diesem Zustand zu aktivieren, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben.

Automatisches Anfahren von Loks

Automatisches Anfahren von Loks wird nun ebenfalls durch eine Fortschrittsanzeige signalisiert. Ein Beenden des Anfahrens wird nicht mehr durch eine Meldung mitgeteilt.

Abbruch eines Ereignisses anhand eines S88-Kontaktes

Die Bezeichnung, ob ein Ereignis abgebrochen oder fortgeführt wurde, war inkompatibel zur Realisation der CS2. Jetzt ist dieses einheitlich zur CS2.

Kennzeichnung Aktion eines S88 Kontaktes

Eine Kennzeichnung, ob ein S88 Kontakt wartet oder abbricht wurde hinzugefügt.

Zeitfunktion bei Lok-Funktionen

Dieses Feature wurde analog der CS2 nachprogrammiert.

Schnittstelle PC-Steuerprogramme

Die Broadcast-Schnittstelle wurde analog der CS2 nachgebildet. Damit sollten die PC-Steuerprogramme wieder funktionieren.

Absturz durch doppelte Dialoge

Durch diverse Aktionen konnten Dialoge doppelt geöffnet werden und führten danach zu einem GUI Absturz.

Absturz beim Einfügen von Gleisbauartikeln

Bei wiederholtem Einfügen von Gleisbauartikeln konnte es zu einem Absturz kommen. In der Folge konnte dieser Absturz zu einem leeren Gleisbild führen. Der Fehler wurde unterbunden.

Absturz der GUI am Erweiterungsgerät durch Spielweltloks in der Anzeige

Eine GUI am Erweiterungsgerät konnte Probleme beim Starten haben wenn sowohl links wie rechts dieselbe Lok mit aktivierter Spielwelt im Regler war. Dieser Fehler ist behoben.

Absturz GUI bei mfx-Anmeldung während aktivem Spielweltführerstand

Die GUI ist abgestürzt, wenn eine mfx-Anmeldung beendet wurde und man sich zur selben Zeit im Spielweltführerstand befunden hatte. Dieser Fehler wurde behoben.

Magnetartikelstellung an einer angeschlossenen MS2

Die aktuelle Magnetartikelstellung wird an einer MS2 nun korrekt angezeigt.

Doppeltapp auf Lokfunktion

Doppeltapp auf Lokfunktion veränderte dauerhaft den Status.

Loknamen mit Sonderzeichen

Loknamen dürfen nun eine kleine Auswahl an dringend benötigten Sonderzeichen enthalten. Zulässig sind: "(, ")", "/", ":", "+", "[, "]", "{, "}", "\", "<", ">".

Magnetartikel mit Sonderzeichen

Auch Magnetartikel dürfen nun eine kleine Auswahl an dringend benötigten Sonderzeichen enthalten. Es sind dieselben wie bei den Lokomotiven.

Löschen von Artikeln/Lokomotiven mit Sonderzeichen

Das Löschen von Artikeln/Lokomotiven mit Sonderzeichen war nicht vollständig möglich. Auf dem Layout wurden Elemente mit Fragezeichen eingefügt und konnten nicht gelöscht werden. Dies wurde im Zuge der Einführung von Sonderzeichen behoben.

Anlegen von Artikeln

Beim Anlegen von Artikeln ist das Auswahlfenster offen geblieben und musste separat geschlossen werden. Dies wird nun korrekt geschlossen.

Neue mfx-Artikel m83 (60832) und m84 (60842)

Die Unterstützung der neuen mfx-fähigen Zubehörartikel wurde hinzugefügt. Die DCC-CVs in der Vorlage für m83 und m84 wurde erweitert.

Bearbeiten von mfx-Zubehör-Artikeln

Die CV-Beschreibungen zu den Einträgen wurden überarbeitet und erweitert.

Vorgaben von Einträgen beim Anlegen von Artikeln

Bei der Vorbelegung von Adressen und Namen von Artikeln werden nun, sofern dies erkennbar ist, sinnvolle Vorbelegungen vorgeschlagen. Somit ist das Anlegen von Artikeln schneller und leichter möglich.

Fahrstufenanzahl DCC-Loks

Die Fahrstufenanzahl von DCC-Loks ist nun einstellbar und wird beim Steuern verwendet.

Verschieben von Fenstern

Das Verschieben von Fenstern ist nun flüssiger. Der Paket-Updater wurde ebenso überarbeitet. Der Nebeneffekt, dass die Fenster nun zum Teil ungünstig platziert werden, wird in V1.4 behoben sein.

CS2 Datenimport

Beim Import der Memory-Konfiguration der CS2 werden die lokalen CS2 Kontakte nicht mehr als Steuerkontakte importiert. Diese werden nun dem Gerät mit der Rückmeldekennung 1 zugewiesen.

Einrichten von mfx-Funktionen.

Beim Einrichten von mfx-Funktionen wurden die falschen Werte in den Decoder geschrieben. Das wurde berichtigt.

Einstellung und Sortierung nach Art der Lokomotive

Beim Manuellen Anlegen von Loks ist Art der Lokomotive zuweisbar. Dadurch können die Loks nach der Art sortiert werden.

Schaltungswiederholung

Bei Moment- und Dauerartikeln wird nun korrekt eine Schaltungswiederholung gesendet.

Übersetzungen

In der mfx-Konfiguration werden die Texte nun übersetzt. Einige Übersetzungen müssen noch nachgereicht werden.

Verschwinden von Einträgen aus Ereignissen

Eine Ursache wurde lokalisiert: Beim Löschen von Dubletten wird sofort der Eintrag in den Ereignissen gelöscht. Ein Umbau, dass das Ereignis-Element erst nach dem Löschen des letzten Artikels mit dieser Adresse automatisch gelöscht wird, löst das versehentliche Verschwinden von Elementen.

Darstellung Spielweltloks Verbrauchsmenü rechts

Wurde auf dem rechten Regler das Verbrauchsmenü einer Spielweltlok aufgerufen, dann ist dies außerhalb des Bildschirms dargestellt worden. Das wurde korrigiert und ist nun sichtbar.

Bedienung Spielwelt-Bremse mittels Drehknopf

Die Bedienung der Bremse im Spielwelt-Führerstand ist feinfühlicher möglich.

Zoom Gleisbild

Das Zoomen des Gleisbildes wurde beschleunigt.

Adressanzeige Adapter 6021

Bei der Anzeige der zugewiesenen Loks zu einem Adapter 6021 wird jetzt im Adressfeld die Adresse angezeigt, die an der 6021 einzugeben ist. Sachen gibt's

mfx - Bearbeitung bei aktiven Spieleweltlokomotiven

Ein Fehler, der bei einer fehlgeschlagenen Ausleseversuch von Verbrauchswerten das Auslesen von mfx-CVs abgebrochen hat, ist behoben.

Anlegen von Motorola Loks aus der Datenbank

Beim Anlegen von Loks aus der Datenbank konnten Loks mit einer Zeitfunktion angelegt werden. Die aktiven Zeiten wurden jedoch inkorrekt in der Lok abgelegt - was zum Teil zu recht verwirrenden Phänomenen führte. Zum Teil ist das Erscheinungsbild, dass sich Funktionen von selbst wieder deaktivieren - da die Zeiten auch recht groß sein konnten.

Löschen von Loks aus Traktion

Wurde eine Lok aus einer Traktion gelöscht oder generell gelöscht, dann konnte dieselbe Lok nicht neu in die Traktion übernommen werden, das diese noch in unsichtbar in der Traktion hinterlegt war. Dieses Verhalten wurde geändert.

Neue Spieleweltführerstände

Es wurden neue Spieleweltführerstände hinzugefügt:

Turmtriebwagen mit Bühnensteuerung

Schienenbus

Re 4/4 I

Moderne Diesellok

Altbau Diesellok z.B. V140 / V16, V188

Ae 8/14

Dieselschnelltriebzüge VT08, VT11

F7

BR 628

BR 103

Unterstützung Decodertool

Unterstützung für Märklin Decoder Tool wurde hinzugefügt.

Decoderupdate mit der CS3

Ein Decoderupdate mit der CS3 wurde implementiert.

Restart Web Server nach Paketupdate

Nach einem Paketupdate wird der Webserver neu gestartet.

Neue Lokicons

Die Lokicons der Neuheiten 2017 und weitere LGB Icons wurden hinzugefügt. 1850 Lokicons

Erweiterungen Ereignisse

Im Test befinden sich Erweiterungen zu Ereignissen. Diese sind vorläufig und werden im Release nicht enthalten sein. Dazu gehören:

Setzen des Status von S88 Kontakten.

Zubehörartikel und Lokomotivansteuerung als Konditionen zum Warten oder Abbrechen.

Update Hardwaresupervisor

Durch das Update wird das Starten der CS3 sicherer und ein Neustart nach dem Herunterfahren ist möglich.

Version 1.2

Zwischenupdate Betatest

Verbesserungen

Verzögerter CS3-Start durch Einrichtung Netzwerkschnittstelle

Bei der Einrichtung der Netzwerkschnittstelle in der GUI wurde Aktivieren der Schnittstelle beim Systemstart erzwungen. Wenn kein Ethernet-Kabel angeschlossen war, wurde der Systemstart erheblich verzögert.

Lokicons - Neue Modelle 2017

Lokicons aus dem Neuheitenkatalog 2017 wurden hinzugefügt. LGB-Icons wurden soweit als möglich vervollständigt. 1660 Lokicons

Lokkarten schreiben

Ein Fehler bei der Behandlung von Lok mit 32 Funktion und dem Schreiben von Lokkarten wurde behoben.

Bugfix MS2 Update

Der MS2 Update funktioniert nun – Updatedateien wurden in Auslieferungsumfang aufgenommen.

Datenimport CS2

Ein Hotfix für den CS2-Import wurde realisiert. Ursache ist ein gelöscht Verzeichnis, dadurch stimmen die Zugriffsrechte nicht mehr. Warum das Verzeichnis gelöscht wird, konnte nicht festgestellt werden, die Auswirkung wurde aber behoben.

Adapter 6021 – Lokliste

Die Lokliste für den Adapter 6021 wird bei jedem Start an das Gerät gesendet. Bisher wurde es nur nach dem Editieren gesendet.

Schalten Entkuppler

Entkuppler, bzw. Momentartikel, schalten nun korrekt. Schaltwiederholungen wurden nicht korrekt gesendet.

DCC Lokadresse

Ein Fehler bei der Eingabe der DCC-Lokadresse wurde behoben.

Keyboard - Neue Sortierfunktion: Areal

Im Keyboard lassen sich die Artikel nach den definierten Arealen sortieren.

Sicherheitsabfrage bei mfx-Artikel Suche

Vor dem Start der mfx-Artikelsuche wurde eine Sicherheitsabfrage eingebaut. Dies verhindert ein versehentliches Durcheinanderbringen der eingestellten Konfiguration.

Schnittstelle zu PC-Steuerungen

Die Schnittstelle zu PC-Steuerungen wurde auf den Stand der CS2 gebracht. Die Verbindung kann analog zur CS2 wieder hergestellt werden.

Umstellung Startverfahren für Webserver

Das Startverfahren des Web-Servers wurde auf Standard Linux umgestellt. Der Speicherverbrauch des Prozessmanagers „PM2“ kann somit von der Applikation verbraucht werden. Auslöser waren Kunden, deren umfangreiche Konfigurationen für einen Speicherüberlauf sorgten.

Copyright Rechte für alle Applikationen

In jedem Programm wurde ein Hinweis zur legalen Benutzung aufgenommen.

Debian Installationsumfang

Zusätzliche Debian Softwarepakete wurden installiert.

Version 1.1

Fehlerbereinigungen

Gleisplan Abstimmung der Darstellung mit zukünftigen Anwendungen

Austausch einzelner Programme ermöglicht

Verbesserungen

Schaltproblem Zubehördecoder

Schaltprobleme mit Zubehördecodern beseitigt. Schaltbefehle wurden zu schnell nacheinander gesendet, Ausschaltbefehl kurz nach Einschaltbefehl gesendet.

Mfx - Anmeldung 60174 Booster

Ein aktualisierter GFP für CS2 und Booster verbessert die mfx-Anmeldung im Boosterstromkreis.

Blockierter GFP3 bei Abschalten von mfx

Eine mfx-Anforderung bei abgeschaltetem mfx-Gleisprotokoll konnte zu einer Blockade des GFP3 führen. Dieses wurde behoben.

Schaltzustände Zubehör

Ein Fehler wurde behoben der dazu führt, dass diese ihren Zustand nach dem Einschalten verloren hatten.

Manuelle Auslösung S88 Kontakte

Eine Manuelle Belegung eines S88-Kontaktes wird korrekt an weitere Zentralen weitergeleitet.

mfx-Neuanmeldung nach Konfigurationswiederherstellung

Eine mfx-Neuanmeldung wird für alle mfx-Teilnehmer nach einer Konfigurationswiederherstellung erzwungen. Ansonsten konnte es vorkommen, dass mfx-loks nicht steuerbar waren oder sich nicht erneut anmeldeten.

Erstellen von Gleisplänen

Das Erstellen von Gleisplänen wurde vereinfacht, Fangen von Verbindungen verbessert.

Sortierung von Loks und Magnetartikeln

Die nicht realisierten Sortieroptionen der Artikelliste und der Lokliste wurden deaktiviert.

Artikelliste kann nach Adresse, Typ und Name sortiert werden.

Die Lokliste kann nach Name, Typ, Verlauf und V/max sortiert werden.

Darstellung Lokliste

Die Rasterung der Lokliste beim Aufziehen wurde korrigiert, Zwischenstellungen wurden behoben.

Fehlerhafte Hauptgerät – Hauptgerät Einstellung führt zu unbedienbarer Oberfläche

Wird die Einstellung Hauptgerät/Erweiterungsgerät aktiviert, solange das Feld für die Hauptgeräte-IP-Adresse leer ist, hängt sich die Oberfläche auf. Dieser Fehler ist behoben.

Neue Sprachen: Japanisch und Griechisch

Die Übersetzung der Bedientexte in Japanisch und Griechisch wurden hinzugefügt.

S88 Kontakte

S88 Kontakte werden an einer Strecke angedockt (analog den Signalen). Bestehende Gleisbilder mit S88 Kontakten werden automatisch angepasst.

Schnellsteuerung Loks

Eine Option in den Einstellungen der CS3 ermöglicht die Schnellsteuerung der Loks. Diese ist bei der Auslieferung ausgeschaltet, damit die Schnellsteuerung nicht mit den Assistenten kollidiert.

Konfiguration einer Lok

Die Menüs zum Einrichten einer Lok wurden verändert. Die Anordnung der Eingabefelder ist nun in einer sinnvolleren Reihenfolge.

Keyboard Fullscreen

Eine Fullscreen Darstellung des Keyboards wurde realisiert.

Abdunkelung Hintergrund bei Menüs

Der inaktive Hintergrund wird abgedunkelt, wenn ein Eingabemenü geöffnet wird.

Lokicons

Weitere Lokicons wurden hinzugefügt. Gesamtanzahl ist nun bei 1584 Lokicons.

Nicht bedienbare Oberfläche nach CS2-Datenimport

Dieser Fehler wurde schon im Hotfix V1.0.1 behoben und weiterhin Bestandteil des Updates.

Assistenten

Bei den Assistenten wird der Punkt zum Betätigen angezeigt.

Darstellung des Gleisplans

Die Darstellung des Gleisplans wurde abgestimmt und leicht verändert. Dies kann dazu führen, dass erstellte Gleispläne an bestimmten Stellen nachgearbeitet werden müssen.

Linux Kernelupdate

Ein zu hoch eingestelltes Timing beim Bildschirm konnte zu Instabilitäten des TFT-Displays führen.

Version 1.0

Auslieferungsversion V1.0.0

Verbesserungen

Systemsoftware CS3

Auslieferungsversion V1.0.0

Spielewelt Führerstände

Auslieferungsversion V1.0.0

GFP 2

Auslieferungsversion V3.53

Link S88

Auslieferungsversion V1.0.0

GFP 3

Auslieferungsversion V11.68

Webserver

Auslieferungsversion V1.0.0

6021 Adapter

Auslieferungsversion V1.0.0

Lokicons

Auslieferungsumfang V1.0.0 - 1278 Icons